

**näf**  
Textilreinigung

**Alle Filialen  
Auf alle Artikel**

**Gültig auch auf Hemdenabos**

**20%**

040573

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 13. September 2019 – Nr. 37

## Fluglärm

Streitgespräch zwischen Schutzverband  
und Regierungsrat Thomas Weber

Begleitet von Raymond Cron, VR-Vize des EAP

Mittwoch, 18. September 2019, 19 Uhr  
Restaurant Jägerstübli, Dorfplatz 11, Allschwil

Alle Interessierten sind zur  
Diskussion herzlich eingeladen

Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**Fernseh  
Fehr**

TV/Video Hi-Fi Service  
Reinacherstrasse 2, Therwil  
Tel. 061 721 64 65

[www.fernsehfehr.ch](http://www.fernsehfehr.ch)

## Jazz und Märkt locken viel Publikum in den Dorfkern



Es war viel los im Dorfkern am letzten Wochenende: Am Freitag stand die vierte Ausgabe des Dorf Jazz an, der wie gewohnt für ausgelassene Stimmung sorgte. Am Samstag fand der erste Dorfmarkt unter dem neuen Konzept statt. Rund 140 Stände und Geschäfte machten mit. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 bis 5**

100 Jahre  
**adullam**  
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-  
MEDIZIN  
FÜR DIE  
REGION  
BASEL**

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

## Attraktive Anlagen – auch in Tiefzinsphasen möglich

Profitieren Sie von interessanten Anlageprodukten – zum Beispiel von Termingeldanlagen, Strukturierten Produkten und Fonds-Sparplan. Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne.



[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

**RAIFFEISEN**

AZA 4123 Allschwil

Dorfjazz

# Jazz, Blues, Rock und Swing verzauberten Allschwil musikalisch

Die vierte Ausgabe des Dorf Jazz Allschwil am letzten Freitagabend war erneut ein schöner Publikumserfolg.

Von Claus Perrig

Bereits zu Beginn um 19 Uhr ging die Marching-Band Brazz Attack von Platz zu Platz, «um die Zuschauer für den Abend anzuwärmen», wie Niggi Wirz vom OK sich wünschte. Er freute sich auch darüber, «dass jetzt von der Polizei alles schön für den Verkehr gesperrt ist. Der Dorf Jazz hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt, nicht zuletzt auch dank der vielen freiwillige Helfenden, die sich für unseren Anlass enorm engagieren.»

Immer wieder liessen sich bei den Musikern bekannte Gesichter entdecken: Bei den Take the 55 bei der Metzgerei Birbaum spielte Willy Surbeck aus Allschwil am Bass und sorgte für Tempo bei rassigen Rock-Pieces. Am gleichen Ort rockten die Rollin' Fifties das Publikum, sodass eine ältere Frau am Stock diesen beinahe vor lauter Begeisterung wegzwerfen versucht war. Beim Stücken wie «Everybody loves my baby» im New-Orleans-Jazz-Style der Cherry Pickers – sie spielten beim Jägerstübli – schwelgte sicher mancher in Erinnerungen an jugendliche Zeiten. Dass rassiger Jazz auch Hunger und Durst macht, bewies die lange Schlange beim Birbaum-Grill, die geduldig auf



Die Marching-Band Brazz Attack sorgt mit «Jazz on the road» bereits zu Beginn des Abends für ein grooviges Feeling im Dorf.

Fotos Bernadette Schoeffel

ihre Kalbsbratwurst, die Paprika-Rauchwurst oder das saftige Steak mit Pommes wartete.

Keinen Fussball spielten die Riverboat Stokers beim Verpflegungsstandort des FC Allschwil an der Oberwilerstrasse, sondern einen gemütlichen Napoleon-Jazz, der problemlos mit Titeln von New Orleans über Dixieland bis zum Swing sein zufriedenes Publikum fand.

## Jazz vertrieb dunkle Wolken

Dunkle Regenwolken vermochten den Zustrom des Publikums nicht zu beeinflussen. «Wir haben mehr

Leute als letztes Jahr», vermeldete Niggi Wirz am letzten Freitagabend. «Zudem haben wir auch für mehr Sitzplätze bei den Auftrittsorten der Bands gesorgt.»

Beim Rundgang konnte man bei den New Orleans Hot Shots beim Landhaus beispielsweise ein fulminantes Schlagzeugsolo geniessen, welches die Jazzbegeisterten mit grossem Applaus belohnten. Den Jazz der 50er- und 60er-Jahre zelebrierten mit grossem Erfolg die Flagstaff beim Rössli, mit Edo Löw, dem neuen Präsidenten des Blues Festivals Basel (BFB), mit dem das Dorf Jazz nun «eine fruchtbare

Zusammenarbeit pflegt», so Niggi Wirz. So spielten bei der Landischüre Martin Baschung und Big B Tonic, die sich an der Promo Blues Night des BFB 2019 den Auftritt am Dorf Jazz verdient haben.

## Gute Stimmung garantiert

Den Organisatoren war es ein Anliegen, möglichst vielfältige abwechslungsreiche Spielformationen zu präsentieren. So konnten die Besucher gemütlich von einem Standort zum nächsten schlendern und dabei das einmalige jazzig-musikalische Dorfambiente geniessen.



Die Rollin' Fifties mit Willy Surbeck am Bass unterhalten das Publikum im Hinterhof bei der Metzgerei Birbaum.



Markus Keller und Patrick Dill vom OK zeigen sich zufrieden mit der vierten Ausgabe.



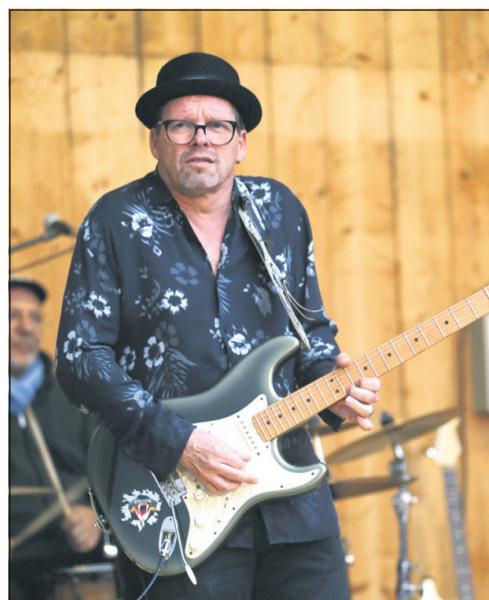
Beim Rössli zelebrieren Flagstaff mit Edo Löw am Schlagzeug den Jazz der 1950er- und 60er-Jahre.



Vor dem Jägerstübli gibts lüpfigen Dixieland zu hören von den Cherry Pickers.



Alle Generationen geniessen die ganz spezielle Atmosphäre. Nicht zuletzt dank des trockenen Wetters strömen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an den Open-Air-Anlass.



Die Musiker von den Riverboat Stokers an der Oberwilerstrasse (links), von Martin Baschung and Big B Tonic bei der Landischüre (Mitte) und der New Orleans Hot Shots beim Landhus (rechts), zeigen ihr Können.

Märt

# Auch dank der Neuerungen kam keine Langeweile auf

Der Allschwiler Märt zeigte sich erstmals in seiner neuen Form. Die vielen Besucher genossen den sonnigen Markttag.

Von Alan Heckel

Da ist tatsächlich eine Handvoll Besucher aus Bayern, die ein Erinnerungsfoto neben dem vor «Ton sur Ton» und «Audika» aufgestellten Oachkatzlschwoaf (Eichhörnchenschwanz) machen. Doch das ist die berühmte Ausnahme der Regel. Denn auch wenn der Markt mit neuem Konzept auftritt, sind es vor allem die Einheimischen, die das Bild prägen. Am Allschwiler Märt sieht man praktisch keine Menschen, die allein sind. Entweder man kommt bereits mit jemandem oder trifft das eine oder andere bekannte Gesicht, mit dem man ins Gespräch kommt – besonders wenn Sonnenschein und angenehme Temperaturen herrschen wie am letzten Samstag.

## Nur wenig Fasnächtliches

Gemäss neuem Konzept gab es am Märt neu einen Flohmarkt beim Schulhaus Schönenbuchstrasse. Eine andere geplante Neuerung, der Fasnachtsflohmarkt, habe noch nicht so Anklang gefunden, wie der neugegründete Marktverein, der nun anstelle der Marktkommission trat, sich dies erhoffte. Laut Marktchefin Rosmarie Hofer gab es lediglich eine Anmeldung für den Fasnachtsflohmi. Entsprechend habe man diesen Stand beim Schulhaus Schönenbuchstrasse integriert und nicht wie plant auf dem Hochtrottoir an der Baslerstrasse.



Neue Attraktion: Der Flohmarkt bot den Besucherinnen und Besuchern eine zusätzliche Option, interessante Dinge zu entdecken.

Fotos Bernadette Schoeffel

«Ich bin sehr zufrieden», sagt Hofer insgesamt zur ersten Neuausgabe des Märts. «Wir haben sehr viele gute Rückmeldungen erhalten, wie auch konstruktive Kritik», so die Marktchefin. Diese will der Verein nun auch analysieren und den Märt bis zur zweiten Ausgabe im nächsten Frühling optimieren. Dazu habe man auch einen Fragebogen an die Händler verteilt und der Verein befragte vor Ort die Marktbesucher.

Insgesamt lockte der Märt laut Hofer mit rund 140 mitwirkenden Ständen und Geschäften. Das sei mehr als das Doppelte als an vorherigen Ausgaben. Trotz dem erweiterten Angebot, hat der Allschwiler Märt immer noch eine angenehme Grösse: Wer es eilig hat, schafft es in einer halben Stunde, alles in Augenschein zu nehmen. Leute, die es gemütlich nehmen, können den ganzen Tag am Märt verweilen, ohne dass es ihnen langweilig wird.

Auffällig ist, dass der Märt als solcher für die meisten bereits als Grund für den Besuch reicht. «Wenn etwas in Allschwil läuft, sind wir dabei», nennt David Blauel das Motto von ihm und seiner Frau Rosalba. Für den regelmässigen Besucher hat der Märt vor allem eine soziale Komponente: «Man trifft immer gute Freunde an und lernt neue Leute kennen.» Rosalba Blauel sieht es ähnlich: «Dass sich ein so grosser harter Kern immer wieder am Märt trifft, ist nicht selbstverständlich. Allschwil ist wahrscheinlich die einzige Gemeinde der Region, die noch ein so ausgeprägtes Dorfleben hat.»

## Spezielle alte Sachen

Ebenfalls aus Allschwil kommt das Ehepaar Tinguely. «Wir kommen eigentlich immer, es gefällt uns einfach», sagt Liselotte Tinguely. Dass sie ohne Einkaufstaschen unterwegs sind täuscht. «Wir kaufen jedes Mal etwas, vor allem Wein, Käse und

Würste. Wir holen die Waren einfach am späteren Nachmittag ab, damit wir den Märt freihändig geniessen können», erklärt Maurice Tinguely. Auch das Mittagessen nehmen die Tinguelys stets vor Ort ein. «Normalerweise esse ich sowas nicht, aber am Märt gönne ich mir meistens einen Hamburger», lacht Liselotte Tinguely.

Aufgrund ihres jungen Alters sehen Juliette Vogel und Lynn Ingivel nicht wie Märt-Stammgäste aus, sind es aber dennoch. «Hier ist es lustig und wir treffen immer wieder unsere Kollegen, deshalb sind wir oft und gern am Allschwiler Märt», erzählt die 12-jährige Juliette. Ihre ein Jahr ältere Kollegin schätzt auch das Warenangebot: «Hier findet man immer wieder spezielle alte Sachen.» Dass die beiden Mädchen bei der Begegnung mit dem AWB noch nichts gekauft haben, ist ein Zustand, der sich noch ändern soll. «Wir bleiben ja noch zwei bis drei Stunden ...»



Treue Märtbesucher I: Rosalba und David Blauel sind stets dort anzutreffen, wo in Allschwil etwas los ist.



Treue Märtbesucher II: Maurice und Liselotte Tinguely holen ihre Einkäufe stets erst am späten Nachmittag ab.



Treue Märtbesucher III: Juliette Vogel (links) und Lynn Ingivel gehen praktisch nie mit leeren Händen nach Hause.

«Gekommen, um zu bleiben» scheint das Motto der Besucher zu sein. Um die Mittagszeit strömen noch mehr Leute zum Dorfkern, was die Begegnungsfrequenz zusätzlich erhöht. Plätze an den neu eingeführten Tischen beim Eingang zur Oberwilerstrasse gibt es nur noch wenige. Das Angebot, den Hunger zu stillen, ist jedenfalls vielfältig – vom Raclette bis zu Grillwürsten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit der Konzentration des Foodcourts scheinen die Macher jedenfalls den Nerv der Leute getroffen zu haben.

**Gigantische Hüpfburg**

Permanent gut besucht sind die gigantische Hüpfburg der Jubla und das Karussell. Die beiden neuen Attraktionen, die den Markt noch familienfreundlicher machen sollen, haben es dem Nachwuchs angetan. Einfach die Schuhe ausziehen und los gehts! Die Kids können vom Hüpfen und Rutschen nicht genug bekommen – der erste Schritt, den Markt und seine Attraktionen bei den Jüngsten positiv im Bewusstsein zu verankern?

Ein paar Meter vor der Hüpfburg verlängern Lea und Vanessa auf einem Tisch eine Zündhölchenbahn. «Wann wird sie denn angezündet?», will ein junges Mädchen von den beiden Jubla-Leiterinnen wissen. «Erst gegen 15 Uhr», lautet die Antwort. Das Mädchen wirkt keineswegs enttäuscht, dass das Spektakel erst in zweieinhalb Stunden steigt. Denn wie alle anderen hat es festgestellt, dass es einem am neuen Allschwiler Markt eigentlich gar nicht langweilig werden kann.



Neue Kinderattraktionen: Das Karussell und die Hüpfburg eroberten die Herzen der Jüngsten im Sturm.



Beliebter Treffpunkt: Vor dem Food-Truck tauscht man sich intensiv aus

Zum Wohl: Pfarrer Adrian Bolzern segnete zur Freude von Marktchefin Rosmarie Hofer den Markt.



Verweilen auf der Oberwilerstrasse: Die vielen Tische wurden vor allem zur Mittagszeit gerne genutzt.



Frisches Gemüse, so weit das Auge reicht: Auch dieses neue Angebot wussten die Leute sehr zu schätzen.

**Ferieninsel**

051728



Entdecken Sie die USA und Kanada im Motorhome

Frühjahr/Sommer/Herbst 2020  
Profitieren Sie jetzt von günstigen Preisen und Konditionen!

Telefon 061 485 60 60  
SwissExpress Reisebüro AG  
Ferieninsel

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

Ich wähle  
**Daniela Schneeberger**  
in den Ständerat

Max Ribi,  
Allschwil,  
e. Landrat



danielaschneeberger.ch

# Angebot der Woche

	€	CHF
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	<b>16.99</b>
Schweinskotelett	kg 5.95	<b>6.76</b>
Geräuchertes Schweinefleisch vom Hals	kg 11.85	<b>13.47</b>
Tomme-de-Savoie-Käse IGP	kg 12.65	<b>14.38</b>
Délice-De-Bourgogne-Käse 40% FG	kg 13.95	<b>15.85</b>
Pinot Gris Réserve 2015	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 5.38	<b>6.11</b>
Chiroubles Vieilles Gignes 2017	Exportpreis	
Château Moulin Favre	75 cl 6.88	<b>7.82</b>
Vacqueyras 2014	Exportpreis	
Cuvée Spéciale-Pascal	75 cl 7.88	<b>8.95</b>
Mouton Cadet Rouge 2015	Exportpreis	
Baron Philippe de Rothschild	75 cl 6.21	<b>7.06</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

**Beschriftungen- Buchstaben-  
u. Selbstklebefolien aller Art  
montagefertig geliefert.**

info@buchstabenshopkernen.ch/061 692 86 17



Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Insertat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

**Kurzschluss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

**Nasse Wände?  
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG  
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00  
www.isotec-walzer.ch



**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken



anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen



Fr. 1000.- zahlt dr Möbellade vo  
Basel für Ihre alte Garnitur beim  
Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

## Theater

## Talentshow der Klasse 3 Pa

Eine Sekundarklasse präsentiert ihre Version von «Der Kirschgarten».

Im Februar 2019 fing für die Klasse 3 Pa der Sekundarschule Allschwil alles an mit der Lektüre der Tragikomödie «Der Kirschgarten» von Anton Tschechow. Danach ging es auf den Leuenberg in ein Theaterlager, um das Stück zu modernisieren und den Ideen der Jugendlichen anzupassen. Sodann wurden Proben durchgeführt, passende Musikstücke ausgewählt, Kulissen gebaut, Requisiten aufgetrieben und Textstellen überarbeitet.

Am Dienstag, 3. September, war es endlich soweit: Hurra, Premiere! Sie war in der voll besetzten Aula des Schulhauses Lettenweg ein Riesenerfolg! Die fünf Freunde, Luna, Tommy, Lena, Max und Zora, wollen ihr Jugendhaus in einem fiktiven Dorf samt dazugehörendem Kirschgarten vor dem



Nach intensiver Beratung entscheiden sich die fünf Freunde, an der Talentshow «HSDS 2019» teilzunehmen, um mit dem Gewinn das Jugendhaus samt Kirschgarten zu retten.

Fotos Bernadette Schoeffel

Abriss retten. Darum nehmen sie an der Talentshow «HSDS 2019» teil. Hier gibt es alles: Jonglage, Hip-Hop-Tanz, Klaviermusik, Gebärdensprache, Fussballkunst und Gesang. Sieger der ersten Runde

waren Laura (Laura Faller) und Max (Alexander Gatfield).

Die Entscheidung im Final liegt ganz beim Publikum. Reicht das Preisgeld von 150'000 Franken, um das Haus und den Kirschgarten zu

retten? Sie können es am 21. September um 18.30 Uhr bei der Aufführung im Jugendfreizeitheim in Allschwil erfahren.

David Baumgartner und Alexander Gatfield für die Klasse 3 Pa

## Parteien

## BNB am 20. Oktober

«Wir müssen den Bedürfnissen der Viergenerationengesellschaft angemessen und respektvoll Rechnung tragen», sagt Andreas Bammatter, unser SP Landrat und ehemaliger Einwohnerratspräsident als Hauptkandidat seiner Kandidatur für den Nationalrat. Er, der sich wie kein zweiter für Wohnen im Alter, Kinderbetreuung in Allschwil und sogenannte Generationenspielplätze einsetzt, will nun seine Anliegen nicht nur in Liestal, wo man ihn als Kämpfer gegen Fluglärm wahrnimmt, sondern auch national einbringen. Darum BNB = Bammatter nach Bern.

Zusammen mit der Bisherigen Samira Marti und mit Sabine Aspersion, Desireé Jaun, Miriam Locher und Sandra Strüby kandidiert «Bammi» auf der Liste 2, die sich auch den Themen wirksamer Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Förderung der Biodiversität, Chancengleichheit für alle, auch die noch nicht Geborenen, existenzsichernde Arbeitsplätze und einem weltoffenen Umgang mit allen Menschen innerhalb und ausserhalb der Schweiz annimmt. Dazu kandidiert mit Eric Nussbaumer ein hervorragender und erfahrener Politiker, der als fast einziger Energiefachmann des Parlaments in der heutigen Zeit unverzichtbar ist. Damit diese Er-

fahrung mit erneuerbaren Energien auch im Ständerat zu umweltpolitisch richtigen Entscheidungen führt, empfehle ich ihnen, Eric Nussbaumer in den Ständerat zu wählen. In den vergangenen vier Jahren hatte eine knappe rechtsbürgerliche Mehrheit im Parlament die Gelegenheit, die Schweiz und die Menschen, die hier leben und arbeiten, weiterzubringen. Nichts Zahlbares ist dabei herausgekommen. Nun ist es dringend Zeit, die Weichen neu zu stellen. In Richtung Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Frieden. Dazu braucht es eine starke SP im Nationalrat. Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

Christoph Morat für die SP Allschwil

## Die FDP am Allschwiler Dorfmarkt

Die FDP Allschwil Schönenbuch war mit einem Stand am Allschwiler Markt: ein tolles Erlebnis und es stiess auf gute Resonanz. Bei bestem Wetter wurde rund um den Dorfplatz flaniert und an den zahlreichen kulinarischen Ständen getrunken und gegessen. Dazu kamen dann die vielen Gespräche rund um unseren Stand. Vor allem Daniela Schneeberger als Ständeratskandidatin und die komplette Liste 1 der Nationalratskandidatinnen und -kandidaten waren ein Magnet. Die Kürbissuppe, gemacht aus Kürbis-

sen vom Feld von Jürg Vogt, hat allen geschmeckt und die Kollekte für die Renovation der Dorfkirche Allschwil fand guten Anklang.

So macht Politik Spass und auch Sinn. Der niederschwellige Kontakt der Politik mit der Bevölkerung, die angeregten Diskussionen und guten Vorschläge ermöglichen eine bevölkerungsnahen Politik. Jetzt muss man nur noch an die Urne gehen und für seine Interessen seine Stimme abgeben. Das verstehe ich unter gelebter Politik. Ich hoffe sehr, wir können auch am nächsten Allschwiler Markt wieder präsent sein.

Martin Münch, Präsident FDP Allschwil Schönenbuch

## Wahlen, Wahlen, wählen

Schon noch waghalsig: Vor ein paar Wochen versuchte Ueli Keller (Grüne) die SVP im AWB zu verunglimpfen. Dieser Flug ist nicht wirklich gelandet. Christoph Morat (SP) setzte an, die SVP mit der Apfelkarte auszustechen. Tja... ich hoffe er jasst nicht so, wie er diese Karte gespielt hat.

Einen weiteren kläglichen Versuch startete Martin Münch (FDP) in der letzten Ausgabe: Als Gesamtschulleiter nutzt er sein ganzes Können, um im Nebensatz versteckt die SVP mit den Nazis zu vergleichen. Pfui! Interessant ist, dass die drei Parteien doch ähnliche Pro-

gramme fahren: Die Grüne-Welle reiten, die Schweizer Bevölkerung mit mehr Steuern und sogenannten Lenkungs-Abgaben beschenken, sich gegenüber dem Rahmenabkommen nicht äussern, um schliesslich der EU beizutreten. Da soll die Katze im Sack gewählt werden.

Die grundsätzliche Frage ist: Was wollen Sie? Leisten Sie Ihren Beitrag und gehen Sie wählen! Seien Sie keine Stammtisch-Fussballer: Die «wahren» Kenner und Könnner sitzen da auf der Tribüne. Dass Politik Einsatz, Arbeit, Gespräche und Auseinandersetzungen, Lust und Frust mit sich bringt, können sich die Stammtisch-Trainer gar nicht so recht vorstellen. Aber stellen Sie sich vor, Sie könnten über die Wahl von Trainern oder Fussballern mitbestimmen. Tun es aber nicht, sondern kritisieren lediglich das Spiel!

Sie wissen, für was welche Parteien und deren Vertreter stehen. Weiter sollten Sie sich überlegen, was die konkreten Folgen diese Vorhaben für jeden Einzelnen haben. Zum Beispiel wollen wir mehr Steuern und Abgaben bezahlen? Wollen wir unsere heutigen Freiheits- und Mitspracherechte aufgeben? Wollen wir der EU beitreten? Ich weiss, wofür sich die SVP-Kandidierenden einsetzen und für welche Ideale sie einstehen. Und deshalb wähle ich die Liste 3, die SVP. Tun Sie es auch!

Henry Vogt, Fraktionspräsident SVP

Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 12.00/13.00 - 18.15 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach  
Passwangstrasse 10  
4226 Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72

## Haushaltapparate + Küchen

**Die mit  
de roote  
Auto!**

- Alle Fabrikate zu **sensationellen Preisen**
- Reparaturen aller Fabrikate

### LIEBHERR



#### Gefrierschrank

- GNP 2855
- 154 Liter
- H/B/T 125/60/66,5 cm

STATT 2290.-

**1351.-**

**-41%**  
inkl. vRG

#### Gefrierschrank

- GNP 3755
- 230 Liter
- H/B/T 165/60/66,5 cm

STATT 2690.-

**1587.-**

**5 Jahre Garantie auf LIEBHERR Gefrierschränke!**



- Wir organisieren den ganzen Küchenumbau
- Grosse Küchenausstellung

AM 20. OKTOBER  
IN DEN  
**NATIONALRAT**



## LISTE 11

grünliberale

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



**Ihr Auftrag ermöglicht  
Menschen mit Behinderung  
eine qualifizierte Arbeit  
und sichert 140 Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende  
in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0

AK31\_051287

10 Jahre

**CURAdomizil**  
... IN GUTEN HÄNDEN  
**Private Spitex**

Wir suchen

**Pflegehelfer/-in SRK  
und Assistent/-in Gesund-  
heit und Soziales (AGS),  
auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung  
im Stundenlohn? Dann freuen  
wir uns auf Ihren Anruf.

061 465 74 00 | curadomizil.ch

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

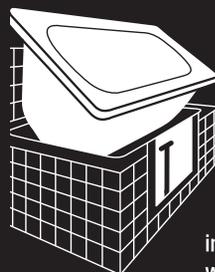
05 02 33

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

051154

**BAWA AG**  
10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch  
www.bawaag.ch  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



**Sandra  
Sollberger**  
wieder in den Nationalrat



## Parteien

## Fluglärm und Gemeinderat – quo vadis?

Der Gemeinderat hat sich mit viel Engagement für die Petition gegen den Fluglärm eingesetzt. Mehrmals erschien die Petition zum Unterschreiben auf einer Doppelseite im AWB, sogar persönlich begab sich der Gemeinderat auf Unterschriftenjagd. Zuletzt wurde die Petitionsfrist verlängert, sodass auch diejenigen, die in den Sommerferien waren, noch unterschreiben konnten. Dafür gebührt dem Gemeinderat ein Dankeschön. Er anerkennt endlich, dass wir in Allschwil sehr stark vom Fluglärm betroffen sind und dass es so nicht weitergehen kann. Die Sirene- und Sapaldia-Studien belegen wissenschaftlich, dass der Fluglärm krank macht, nachzulesen auf [www.medicalforum.ch](http://www.medicalforum.ch).

Nun erstaunt es mich umso mehr, dass der Gemeinderat im Einwohnerrat vom 11. September mein Postulat für Lärmschutzmassnahmen-Beiträge nicht entgegennehmen will. Im Umweltbericht 2017 des EuroAirport ist auf Seite 18 zu lesen, dass die Gemeinden Blotzheim, Hegenheim, Hésingue und Saint-Louis für rund 4 Millionen Euro Beiträge für Lärmschutzmassnahmen erhielten. Ich lade in meinem Postulat den Gemeinderat ein,

mit den für den Flugverkehr vom EAP verantwortlichen Stellen ein direktes persönliches Gespräch zu führen und eine Vereinbarung zu treffen, inwiefern die Allschwiler Bevölkerung, die sich vom krankmachenden Fluglärm schützen will, entsprechende persönliche Schallschutzmassnahmen vom EAP finanziert erhält. Was spricht denn dagegen? Immer wenn es konkret um die Sache geht und für den EAP in der Tat wirksame Konsequenzen im Raum stehen, will der Gemeinderat einen Rückzieher machen. Will er nicht verstehen, dass beides wichtig ist: Sowohl grundsätzlich weniger Fluglärm als auch ein bestmöglicher Schutz vor dem Lärm, der bleibt, weil der EAP unsinnig und unverantwortlich nahe an bewohnten Gebieten gebaut ist. Jetzt müssen wir alle dranbleiben. Hartnäckigkeit ist gefragt.

*Julia Gosteli, Präsidentin  
Grüne Allschwil-Schönenbuch*

## Unsauberes Spiel auf Zeit

Das Ziel von Linken und Netten, von Verbandsfunktionären und Managern internationaler Konzerne ist klar: Diese antischweizerische Koalition will unser Volk entmachten und uns zu EU-Untertanen degradi-

eren. Die Manager versprechen sich durch die ungebremste Zuwanderung billige Arbeitskräfte und kurzfristige Gewinne. Die Mittelklasse-«Elite» träumt von Macht und Einfluss und von gutbezahlten Posten im Grossgebilde EU – ohne dass man Verantwortung tragen muss. Dass die Brüsseler Fehlkonstruktion krank ist und nur noch von ein paar Nettozahlern am Leben gehalten wird, blenden diese Kreise aus. Solange die Notenpresse der EU-Zentralbank in Frankfurt die gigantische Schuldenwirtschaft notdürftig überdeckt, wurstelt man weiter. Druck und Drohungen von aussen sind für unser freiheitliches Land seit seinem Bestehen nichts Neues. Dass Brüssel seit dem Dezember 2012 Druck aufsetzt und das «geostrategische Umding» (Juncker) institutionell einverleiben will, um uns als «Milchkuh» zu benützen, nehmen wir zur Kenntnis. Dass aber unsere «Elite» vor Brüssel immer wieder einknickt, ist der wahre Skandal!

So hat die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates kürzlich beschlossen, dass über die erneute Kohäsionsmilliarde erst nach den eidgenössischen Wahlen entschieden werden soll. Auch die Abstimmung über das Rahmenabkommen – das uns unter Strafan-

drohung fremdem Recht und fremden Richtern unterstellt – wird mit Hilfe der Linken hinausgeschoben. Ebenso wurde die Ratifizierung des Uno-Migrationspaktes, der eine weltweite Personenfreizügigkeit anstrebt, auf nach den Wahlen vertagt. Als erste Etappe müssen wir bei den nationalen Wahlen am 20. Oktober erfolgreich sein. Mit Kampfgeist, Herzblut und vollem Einsatz ist das zu schaffen. Deshalb empfehlen wir, Caroline Mall als Nationalrätin zweimal zu wählen.

*René Imhof,*

*Präsident AVP Allschwil/Schönenbuch*

**Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

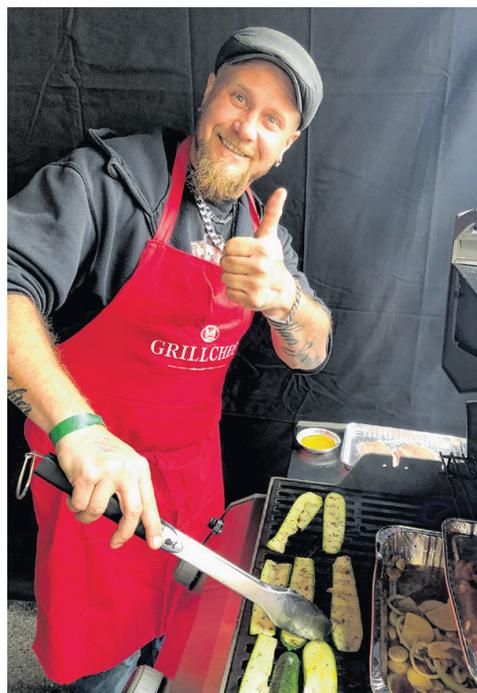
Publireportage

## Grill-Spektakel mit Allschwiler Finalisten

Auf dem Barfüsserplatz findet am Sonntag der Finaltag der Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft statt. Mit dabei ist Andy Beugger aus Allschwil.

20 Vorausscheidungstage in elf Kantonen, fast 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Qualifikationsevents – die Bell BBQ Single Masters, wie die Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft offiziell heisst, haben in diesem Jahr sämtliche Rekorde gebrochen. Nie zuvor in sieben Austragungsjahren haben so viele Grillfans an der nationalen Wettkampfschere mitgewirkt, und auch nie zuvor fanden die Events der Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft vor so viel Publikum statt. Dank den Auftritten an Gross-events wie etwa am ETF in Aarau und an der OFFA in St. Gallen durften über 350 000 Menschen zusehen, wie die ambitioniertesten Grillchefs und Grillchefinnen der Schweiz um den Sieg in ihren Durchgängen und damit um die Qualifikation für den Finaltag in Basel grillierten.

Rund 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Grillchefs und Grillchefinnen aus der ganzen Schweiz, werden am Sonntag, 15. Septem-



*Alles klar am Grill: Andy Beugger aus Allschwil tritt am Sonntag zum Grill-Finaltag an.*

Foto zVG

ber in Basel auf dem Barfüsserplatz erwartet. Mit dabei im Teilnehmerfeld ist Andy Beugger aus Allschwil. Er hatte sich bereits letztes Jahr qualifiziert, fehlte jedoch leider krankheitshalber am Finaltag.

Die Teilnehmenden werden ab 10 Uhr in Halbfinal-Durchgängen zehn Finalisten ermitteln (die Sieger der einzelnen Durchgänge sowie die punktbesten Nachrückenden). Der Final selbst mit ca. 80 Top-Grillchefs beginnt ca. um 16 Uhr – es wird der grosse Grill-Showdown an den zur Verfügung stehenden Gasgrills aus der Spirit II-Serie von Weber®. Die Menüs für die Halbfinals und den Final sind geheim, allen wird der gleiche Warenkorb mit Produkten vorzugsweise in Bio-Suisse-Qualität zur Verfügung stehen, damit alle die gleiche Chance haben im Kampf um den Hauptpreis – die BBQ-Reise in die USA im Wert von 7500 Franken für zwei Personen.

Parallel dazu findet auf dem Barfüsserplatz in Basel (von Freitag bis Sonntag) das Volksfest «Beef.ch» mit zahlreichen Attraktionen für Gross und Klein statt. Der Zutritt zu allen Events ist gratis.

Mehr Infos: [www.bbq-singlemasters.ch](http://www.bbq-singlemasters.ch)  
[www.swissbarbecue.ch](http://www.swissbarbecue.ch)

## Leserbriefe

42 Jahre  
Allschwiler Märt

Am 7. September hat mich die Marktkommission unter der Leitung von Rosmarie Hofer als Urvater des Allschwiler Märts zum Apéro eingeladen. Es war der erste Markt in einer neuen Form und Gestaltung. Ich habe mich sehr gefreut, dass es den Allschwiler Markt nach 42 Jahren immer noch gibt. Angefangen hat es 1976 mit einem Postulat der damaligen LdU-Fraktion im Einwohnerrat, im Ortskern einen Strassenmarkt zu schaffen. Das Postulat wurde überwiesen und der Gemeinderat setzte eine Expertenkommission ein. Als deren Präsident wurde ich gewählt. Es erfolgte zuerst ein Zwischenbericht und fünf Monate später der Schlussbericht.

Am 5. Oktober 1977 setzte der Gemeinderat eine Marktkommission ein. Präsident derselben wurde ich, und Vizepräsidentin war Marlène Horisberger. Am 17. Dezember 1977 wurde dann der allererste Allschwiler Märt durchgeführt. Schon 1990 zeigten sich gewisse Ermüdungserscheinungen wegen der neuen Einkaufsgewohnheiten. Aus diesem Grund hat jetzt die zum Verein gewordene Marktkommission ein ganz anderes Konzept entwickelt und den Markt neu ausgerichtet. Ich hoffe, dass der Allschwiler Märt so noch lange weiterbestehen kann.

Hans Barth-Hochuli

Sitz-Demos: Was will  
der Gemeinderat tun?

Jahrzehntlang hat der Schweizerische Bundesrat zusammen mit dem Flughafen-Betreiber Kanton Basel-Stadt immer wieder beteuert, er könne nichts machen, weil Frankreich beim Flughafen Basel-Mulhouse das Sagen hat: Was nicht stimmt. Einerseits erfreulich, dass jetzt endlich Schluss ist mit dieser Ausrede und sich der Bundesrat für den Schweizer Teil vom Flugverkehr des EuroAirports (EAP) verantwortlich zeigt. Andererseits scheusslich, dass er nichts von einer menschengerecht vernünftigen Nachtflugsperrung und von generell weniger Flugverkehr über Allschwil wissen will. Gilt für den Bundesrat nur noch die Devise: Hauptsache es bringt Profit und macht Spass? Hat er vergessen, dass er sich an den Bedürfnissen seiner Bevölkerung zu orientieren hat und sich nicht von der Geldgier- und Spass-Gesellschaft manipulieren lassen darf?

Genug ist genug! Reden und Schreiben sind wichtig: Aber es

wird beim EAP für eine Umkehr höchst wahrscheinlich nicht reichen. Dafür braucht es den Druck von der Strasse. Daher wollen wir auf der Flughafen-Zufahrtsstrasse oder/und vor dem oder im EAP-Gebäude Sitz-Demonstrationen durchführen. Frage: Was will der Gemeinderat tun, damit möglichst viele Einwohner erfahren, wann, wozu und wo es eine Demo gibt und sich bei Interesse daran beteiligen können?

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

## Zum Dorf Jazz

Dorf Jazz Allschwil –  
vielen Dank

Der vierte Dorf Jazz gehört bereits wieder der Vergangenheit an. «S isch Jazz im Dorf» ist vorbei und die Musik spielt nur noch in der Erinnerung. Dank der Sperrung des Dorfkerns vom Individualverkehr, was uns die Einwohnergemeinde Allschwil ermöglicht hat, hat der Anlass an Ambiente deutlich gewonnen.

Das OK bedankt sich ganz herzlich bei all denen, die uns Jahr für Jahr wieder von Neuem motivieren, eine neue Ausgabe zu organisieren. Der Dank gilt insbesondere allen Standortbetreibern, seien es die Restaurants wie aber auch die Allschwiler Vereine, die die Infrastruktur in Eigenregie bereitstellen, den Betrieb organisieren und für das leibliche Wohl sorgen. Ein grosses Dankeschön auch an die langjährigen und treuen Sponsoren, dank denen es überhaupt möglich ist, diesen Anlass durchzuführen. Und selbstverständlich dankt das OK allen Besuchern des Dorf Jazz, die den Anlass Jahr für Jahr erfolgreich machen. All dies motiviert, zusammen mit euch diesen Anlass ehrenamtlich zu organisieren.

Wie jedes Jahr gibt es am Veranstaltungstag «Feuerwehrübungen». In diesem Zusammenhang bedankt sich das OK beim Dorfschmied Willi Lüthi für die spontane Hilfe und Organisation bei der Strombeschaffung auf dem Dorfplatz.

Das OK freut sich auf ein Wiedersehen im 2020, wenn es heisst, «S isch Jazz im Dorf». Dann wird das 5-Jahr-Jubiläum gefeiert – lassen Sie sich überraschen.

Bruno Nüssli  
für das OK Dorf Jazz Allschwil

Genuss mit  
Beigeschmack

Herzliche Gratulation zur gelungenen Veranstaltung Dorf Jazz Allschwil. Am Freitagabend durf-

ten wir in stimmungsvollem Rahmen bei fantastischer Musik einen herrlichen Abend verbringen. Auch die Verpflegung war ausgezeichnet. Was uns schockierte, war, dass beinahe überall ausschliesslich Einweg-Plastikgeschirr zum Einsatz kam – und das heute 2019! Man stelle sich den Müllberg vor, den Allschwil innerhalb von wenigen Stunden produziert hat. Ein bitterer Nachgeschmack!

Dominique Joset und Judith Burger

## Zu den Wahlen

KMU wählen Nüssli  
und Schneeberger

Die kleinen und mittleren Unternehmen sind ein wichtiger Pfeiler der Baselbieter Wirtschaft. Aktuell haben über 84 Prozent aller Beschäftigten ihren Arbeitsplatz in einem KMU, wobei diese Zahl von Jahr zu Jahr steigt.

KMU sind zentral für den Wohlstand unseres Kantons und unserer Gemeinde. Sie bezahlen Steuern, schaffen Arbeitsplätze, sind nahe bei den Menschen und eine wichtige

Stütze des gesellschaftlichen Lebens. Viele Inhaberinnen und Inhaber sowie Mitarbeitende von KMU sind in Vereinen, in gemeinnützigen Organisationen oder in der Politik aktiv. Dies gilt ganz besonders für Allschwil. Viele Anlässe in Allschwil wären ohne die KMU nicht durchführbar.

Daniela Schneeberger ist das Gesicht der Baselbieter KMU. Sie war Präsidentin des Gewerbevereins Sissach und ist aktuell Vizepräsidentin des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Daniela Schneeberger ist selber Inhaberin eines KMU. Ihre Politik als Nationalrätin stärkt die Betriebe, indem sie sich engagiert und mit Herzblut für sie einsetzt. Unser Ständerat braucht eine starke Stimme für die KMU, das kommt auch dem Kanton Baselland und damit auch Allschwil zugute. Deshalb wähle ich Daniela Schneeberger in den Ständerat und rate Ihnen gerne, dies auch zu machen. Für den Nationalrat empfehle ich klar Liste 1 mit unserer Gemeindepäsidentin Nicole Nüssli-Kaiser.

Jürg Vogt,  
Landrat FDP

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

**Liste 1**  
20. Oktober 2019

**Nicole Nüssli-Kaiser**

**Marc Schinzel**

**In den Nationalrat.**

**Gemeinsam weiterkommen.**

Wir setzen uns ein, dass der EuroAirport nun rasch vorwärts macht mit der Fluglärmminderung.

**2x**  
auf die  
Liste

## Leserbriefe

Zu den Wahlen

## Felix Keller in den Nationalrat

Am 20. Oktober finden die National- und Ständeratswahlen statt und Sie können mitentscheiden, wer in den nächsten vier Jahren im Parlament Einsitz nehmen soll. Mit Felix Keller steht ein motivierter Allschwiler CVP-Politiker für die Nationalratswahlen zur Verfügung. Mit seiner langjährigen, politischen Erfahrung als Einwohnerrat in Allschwil (2002 bis 2009), Einwohnerratspräsident 2008/2009 und Landrat in unserem Kanton (seit 2008) kennt er die Anliegen der Baselbieter Bevölkerung bestens.

Als Familienvater liegt ihm ein gutes Bildungswesen am Herzen, als Vizepräsident des Stiftungsrates Alterszentrum Am Bachgraben kennt er die Bedürfnisse der älteren Generation. Er setzt sich auch stets dafür ein, dass die gute Lebensqualität in unserer Region erhalten bleibt und unser Wirtschaftsstandort gestärkt wird. Darum wähle ich am 20. Oktober Felix Keller in den Nationalrat!

Philippe Hofmann,  
Gemeinderat CVP

## Arbeitswelt sinnvoll begleiten

Der Arbeitsmarkt verändert sich täglich, Stichworte dazu sind: Digitalisierung und Umstrukturierungen. Damit weiterhin alle davon profitieren können, braucht es kreative Ansätze und sinnstiftende Begleitmassnahmen. Somit muss auch die Finanzierung der Pension neu überdenkt werden, damit die Generationen nicht weiterhin gegeneinander ausgespielt werden. Bund und Wirtschaft sind gefordert. Dazu braucht es jedoch Persönlichkeiten, welche sich für alle statt für wenige tatkräftig engagieren. Ich empfehle ihnen daher, Andreas Bammatter nach Bern als Nationalrat und Eric Nussbaumer als Ständerat zu wählen und am 20. Oktober auf ihre Wahlzettel zu schreiben.

Christian Stocker Arnet,  
Einwohnerrat SP

Anzeige

**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

RK\_051312

## Frauenverein

## Spiel- und Jassnachmittag

Der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch lädt am Mittwoch, 18. September, wieder alle interessierten Frauen und Männer ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der Spielnachmittag findet ab 14.30 Uhr im grossen Saal des Calvinhauses statt.

Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Joker, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Es hat auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc.,

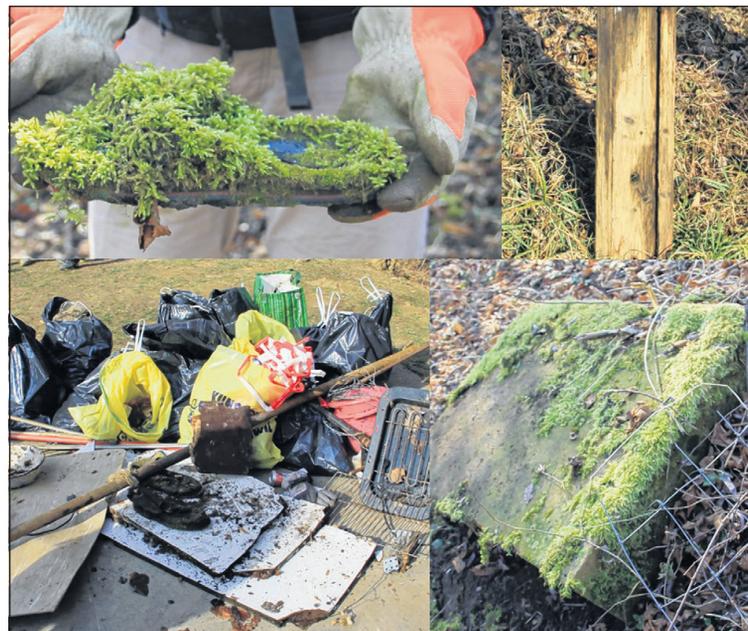
die schon gemeinsam ausprobiert wurden. Es gibt bis jetzt auch immer eine oder zwei Jassgruppen, die ihrem Lieblingsspiel frönen.

Der Frauenverein freut sich, gemeinsam zu spielen, zu plaudern und unbeschwert beisammen zu sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da. Die Organisatorinnen freuen sich auf euer Kommen.

Monika Tschan,  
reformierter Frauenverein  
Allschwil-Schönenbuch

## Natur

## Einladung zur Waldputzete



Wie bei der ersten Putzaktion sammeln die Grünen am 21. September wieder Abfall ein im Allschwiler Wald.

Fotos zVg

Zusammen mit der Bevölkerung machen sich die Grünen Allschwil-Schönenbuch auf zur zweiten Putzete im Allschwiler Wald. Unterstützt wird sie dieses Mal die Nationalrätin und Ständeratskandidatin Maya Graf.

Im vergangenen Februar haben die Grünen nach der ersten Waldputz-Aktion entlang des Mühlbachs entschieden: «Allschwiler Wald, wir kommen wieder!» Neben viel Abfall war man damals auch auf Bauschutt gestossen. Ähnlich sieht es momentan entlang des Dorenbachtals aus: Die Freizeitbelastung dieses Teils des Allschwiler Waldes ist sehr gross und an diversen Stellen finden sich Gegenstände, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Jung und Alt, Familien, Freunde und Einzelpersonen sind

herzlich eingeladen, tatkräftig bei der Beseitigung der Abfälle mitzuhelfen.

Treffpunkt ist am Samstag, 21. September, um 14 Uhr auf dem Parkplatz beim Allschwiler Weiher (Herrenweg). Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste, alte Kleidung und Gartenhandschuhe sind mitzubringen. Die Grünen Allschwil sorgen für Abfallsäcke. Gerne laden die Grünen die kleinen und grossen Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einem Suppe- und Brot-Zvieri bei Familie Werner auf dem Paradieshof ein. Wer mag, bringt Geschirr und Löffel mit. Die Organisatoren freuen sich, wenn der Wald nach rund zwei Stunden wieder sauberer sein wird.

Simone Meier,  
Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Kolumne

## Verschiedene Richtungen

Die Sommerferienzeit liess die Menschen in alle Himmelsrichtungen fahren und viele Erfahrungen sammeln. Aber jetzt sind sie für die meisten bald Geschichte. Nun sind die «Nomaden» wieder zu Hause und überlegen sich, welcher Urlaubsort es nächstes Jahr sein soll. Darf es erneut ein Reiseziel in der Ferne sein? Oder muss man sich mit Balkonien begnügen? Die meisten werden sich wohl für Abwarten entscheiden, in der stillen Hoffnung, dass die Schülerinnen und Schüler bis dann das Streiken aufgegeben und Gretas Standpauke bis zum neuen Jahr von neuen Aufregungen überdeckt sein wird. Alles ist möglich. Auch die besten Vorsätze werden meist nicht alt.



Von  
Verena  
Müller Daum

Neue Entscheide stehen eh an, und alle Interessenvertreter sind im Moment dabei, sich und ihre Meinung möglichst laut und in den buntesten Farben anzupreisen. Sie gleichen zum Teil vielmehr Marktschreibern denn potenziellen Volksvertretern. Sie lassen den Verdacht aufkommen, sie wollten eher für ihre persönlichen Belange werben als sich für die aufwendige Arbeit im Einsatz für das Allgemeinwohl zu bewerben. Es ist ein Markt der Eitelkeiten. In Italien und Grossbritannien können zurzeit interessante Beispiele beobachtet werden. Das kann verwirren, doch nur bis zu dem Zeitpunkt, wo wir unseren Kopf einsetzen und selbst denken. Ein jeder kann die Richtung mitentscheiden. Die Entscheidungsfreiheit wollen wir bewahren. Auf diese Weise können wir den Überblick über die präsentierte Farbpalette gewinnen: Blau? Grün? Rot? Gelb? Orange? Oder vielleicht gar Schwarz? Oder, in anderen Worten: lieber sozial, liberal, freiheitlich, offen oder abgrenzend? Die Auswahl ist gross; wir dürfen und sollen uns entscheiden, es hängt viel davon ab.

Nach den Wahlen dürfen wir uns getrost unseren nächsten Ferienplänen widmen. Ob uns dabei das Gewissen plagt oder streicheln wird, bleibt geheim, aber ich bin sicher, dass wir es sehr gewissenhaft tun werden.

# DORF-JAZZ ALLSCHWIL

**Merci!** EIN TOLLER  
JAZZ-ABEND  
IST VERGANGENHEIT.  
WIR DANKEN ALLEN FÜR DIE  
«JAZZIGE» STIMMUNG –  
UND DEN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

AK31\_050692



## Senioren dienst

Allschwil/Schönenbuch

### Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3  
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Sa 14.9.	<b>Tag der Offenen Tür</b> von 10h bis 17h Infos über unser neues Kursangebot ab Oktober
Do 19.9. 14.30	<b>Makuladegeneration</b> Dr. med. Frank Sachers Facharzt Augenchirurgie
Do 26.9. 14.30	<b>Hypnose</b> – eine seriöse Behandlung? Rudolf Corchia, Hyp- nose Dachverband CH
Mo	Vorm Sturzprävention Nachm Strick-Café
Di	Vorm Fit im Kopf Nachm Spiel- und Jass-Café
Mi	Vorm GymFit Manne u. Fraue Nachm Line Dance Informatik-Café (25.9.)
Do	Vorm Line Dance Nachm 16h Annahme Näharb.
Fr	Vorm mir laufe zämme Nachm Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25  
Mo – Fr 09:30 – 12:00/13:30 – 16:00

FDP Die Liberalen **Liste 1**



**2x**  
auf Ihre  
Liste

## Saskia Schenker in den Nationalrat

Gemeinsam weiterkommen.

www.saskia-schenker.ch  
f t in

## BÜRGERGEMEINDE ALLSCHWIL



### Einladung zum Bürgerjass 2019

Liebe Allschwilerinnen und Allschwiler  
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am **Freitag, 18. Oktober 2019**, findet der traditionelle Bürgerjass im Saal der christkatholischen Kirchgemeinde (Schönenbuchstrasse 8) statt. Türöffnung ist um 19 Uhr, Jassbeginn um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns, mit möglichst vielen interessierten Jassfreunden einen gemütlichen Abend verbringen zu dürfen. Es warten einige schöne Preise auf Sie. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Anmeldungen sind online möglich (ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie unter [www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch), unter der Rubrik Veranstaltungen) oder mit unten stehendem Talon. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

**Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019.**

Bürgergemeinde Allschwil  
H.J. Werdenberg, Ressort Kulturelles



## sporthilfe

www.sporthilfe.ch

## Elektrokontrolle

www.asked.ch  
079 645 36 97

**Inserate sind GOLD wert**

----- ✂

**Anmeldetalon für den Bürgerjass vom 18. Oktober 2019**

Namen und Vornamen aller Teilnehmenden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse und Tel.-Nr.:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung an:  
Bürgergemeinde Allschwil, Dorfplatz 2, Postfach 410, 4123 Allschwil.

FDP Die Liberalen **Liste 1**  
20. Oktober 2019



Nicole Nüssli-Kaiser Balz Stückelberger Melchior Buchs Christoph Buser Saskia Schenker Marc Schinzel Daniela Schneeberger

## In den Nationalrat.

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-bl.ch  
t y f i

## Konzert

## Kinderkonzert «De verlorene Zauberstab»

Am Samstag, dem 21. September, findet ein Kinderkonzert in der Christuskirche statt. Alle Kinder ab circa drei Jahren und ihre Eltern, Grosseltern und Freunde sind eingeladen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert circa 30 Minuten. Die Geschichte «De verlorene Zauberstab» von Markus Nickel wird von John P. MacKeown erzählt und von Nathalie Leuenberger an der Orgel begleitet. Auf der Suche nach seinem verlorenen Zauberstab erlebt der kleine Zauberer Florian allerlei Abenteuer und findet heraus, dass er auch ohne seinen Zauberstab besondere Kräfte besitzt. Im Anschluss werden gemeinsam Zauberstäbe gebastelt und alle sind zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Marianne Fröhlicher und  
Sonja Gassmann,  
reformierte Kirchgemeinde



Am  
21. September  
steht der  
kleine  
Zauberer  
Florian im  
Mittelpunkt.

Foto Nathalie  
Leuenberger

## Kirche

## Taizé-Gebet in der Kirche St. Theresia

Alle zwei Wochen um 19 Uhr findet in der Kirche St. Theresia an der Baslerstrasse 242 eine ökumenische Gebetsstunde mit Texten und meditativen Gesängen aus Taizé statt. Zur Ruhe kommen, sich für Gott öffnen, bei sich selber ankommen, Vertrauen und Gelassenheit spüren, aufatmen, Gemeinschaft erleben ... Alle sind herzlich eingeladen. Die Gebete finden an folgenden Daten statt: 18. September, 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November und 11. Dezember.

Franziska Wiederkehr  
für die Organisatoren

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 15. September, 10 h:**  
ökumenischer Gottesdienst.

**Mo, 16. September, 19 h:**  
Rosenkranzgebet.

**Mi, 18. September, 9 h:**  
Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 15. September, 11 h:**  
Eucharistiefeier (ital.).

**Do, 19. September, 11 h:**  
Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**Di, 17. September, 19 h:**  
Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 15. September, 10 h:** Kirche St. Peter und Paul, Elke Hofheinz, Pfarrerin, Gregor Ettl, Theologe, Daniel Fischer, Pfarrer, Thomas Zellmeyer, Pfarrer; ökumenischer Gottesdienst zum Bettag, mit Abendmahl.

**Sa, 21. September, 16 h:** Christuskirche, Sonja Gassmann, Sozialdiakonin,

«Fiire mit de Chliine» – Kinderkonzert, anschliessend Apéro.

**Son, 22. September, 10 h:** Christuskirche, Elke Hofheinz, Pfarrerin, Mitwirkung der Kantorei, Kirchenkaffee.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 h im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfestien), anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

**Sprungbrätfestival.** Samstag, 14. September, 20 h, Jugendfreizeithaus Allschwil, Musik, Tanz und Wortakrobatik auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil.

**Jamsingen.** Montag, 16. September, 20 h, Kirchli, Blue Monday – gemeinsames ungezwungenes Singen poppiger Lieder und Chants aus aller Welt.

**Spielnachmittag.** Mittwoch, 18. September, 14.30 h, Calvinhaus, reformierter Frauenverein.

**Taizé-Gebete.** Mittwoch, 18. September, 19 h, Kirche St. Theresia.

**Meditation.** Donnerstag, 19. und 26. September, 19.30 h, Kirchli, Meditation in der Stille im Turmzimmer.

**Konzert mit Toby Meyer.** Donnerstag, 19. September, 20 h, Christuskirche, Eintritt frei, Kollekte.

**Sakraler Tanz.** Dienstag, 24. September, 18 h, Kirchli.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

Es finden zur Zeit keine Anlässe in Allschwil statt.

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

ALTERSZENTRUM  
AM BACHGRABEN

**Sa, 14. September, 10.15 h:**  
reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

**So, 15. September, 10 h:** offener Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen. Bericht vom Gideonbund (Bibelverteilung).

**Di, 17. September, 20 h:**  
Gemeindeabend.

**Do, 19. September, 6 h:** Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

**Sonntag, 15. September, 10 h:** Gottesdienst mit Film und Talk.

**Donnerstag, 19. September, 20 h:**  
Konzert mit Toby Meyer.

**Freitag, 20. September, 16 h:** KCK (Kids Club im Kino) Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com).

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6.Klasse. Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com).

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
www.klauskistler.ch

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+samariter**  
Allschwil

**Allschwil**  
Schulhaus Gartenhof, Saal

**Donnerstag, 19. September 2019**  
von 17.00 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

**BÜRGERGEMEINDE  
ALLSCHWIL**



## Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

**Datum:** Montag, 21. Oktober 2019  
**Zeit:** 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)  
**Ort:** Saal Schulhaus Gartenhof,  
Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung der Tagesordnung
3. Voranschlag 2020
  - 3.1. Berichte des Bürgerrates und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag der Bürgergemeinde für das Jahr 2020
  - 3.2. Genehmigung des Voranschlages 2020
4. Wohnbauprojekt Allschwil – Zwischenbericht
5. Einbürgerungen von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Investitionsantrag Forstbetrieb – Ersatz Forstfahrzeug
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 8. April 2019

Gestützt auf §4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 8.4.2019 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter [www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch), eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen.**

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber  
Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung.  
[www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch)

Das Allschwiler Wochenblatt  
gehört in jede Allschwiler Haushaltung!

## Überparteiliches Wahlpodium 2019 National- und Ständeratswahlen

**17. September**  
**Gartenhof Allschwil**

Saalöffnung 19.15 Uhr/Beginn 19.30 Uhr

### Nationalratskandidierende

**Andreas Bammatter (SP)**

**Werner Hotz (EVP)**

**Felix Keller (CVP)**

**Dominik Merz (BDP)**

**Nicole Nüssli (FDP)**

### Ständeratskandidierende

**Elisabeth Augstburger (EVP)**

**Maya Graf (Grüne)**

**Eric Nussbaumer (SP)**

**Daniela Schneeberger (FDP)**

### Medienpartner/Moderation:

«bz – Zeitung für die Region Basel»  
**Bojan Stula, Stv. Chefredaktor**

Es laden ein...



Kein  
Inserat  
ist uns  
zu klein

## Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Seniordienst

# Wunderbare Tage im Allgäu

**Allschwiler Senioren  
verbrachten spannende  
Ferien in Süddeutschland.**

Im schönen Städtchen Memmingen im Allgäu verbrachten zwanzig rüstige Seniorinnen und Senioren aus Allschwil und Schönenbuch Ende August abwechslungsreiche Tage. Schon die Hinfahrt mit der Fähre über den Bodensee weckte Erinnerungen an eine frühere Ferienwoche des Seniorendienstes.

Die Stadtführung in Memmingen mit dem freien Nachmittag danach war gerade richtig, um sich einzuleben, gab es doch noch viel in der Umgebung zu erkunden. Dies wurde den Reisenden bei der vielseitigen Allgäu-Rundfahrt mit dem Besuch der Städtchen Mindelsheim, Kaufbeuren und dem Benediktinerkloster Ottobeuren nähergebracht. Nicht fehlen durfte ein Kneipp-Fussbad in Bad Wörishofen und der Besuch des Kräutergartens. Bilderbuchwetter begleitete die Fahrt durch das Kleinwalsertal zum bekannten Skitort Oberstdorf im Oberallgäu.

Am Morgen war Gewitter angesagt, jedoch konnte die Schifffahrt auf dem Forggensee bei Füssen ohne Regen genossen werden. Schönstes Wetter bot sich dann am Nachmittag und die Fahrt, vorbei an schön geschmückten Häusern,



Die Seniorinnen und Senioren aus Allschwil und Schönenbuch genossen ihre Ferien, auch wenn mal ein Gewitter niederging.

Foto zVg

grünen saftigen Wiesen durchs Tannheimertal war einfach traumhaft. Nach Ankunft im Hotel hiess es Abschiednehmen von der Reiseleiterin, welche die Gruppe in drei Tagen durchs malerische Allgäu begleitete.

Ein Besuch der Stadt Ulm, mit demgotischen Baustil des Münsters und dem höchsten Kirchturm der Welt, eine interessante Stadtrundfahrt sowie eine gemütliche Altstadtführung rundeten die schönen Tage im Allgäu ab. Gespickt mit

einem Höhepunkt war die Heimfahrt: Hoch über der Donau mit Blick auf das Kloster Beuron, im Berghaus Knopfmacher, konnte die Gruppe nochmals gemeinsam Mittagessen.

Astrid Storz,

Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch

## Kirchenchor

## Eine Chorreise zum perfekten Klang

Der Ausflug des Kirchenchores St. Theresia führte am 24. August nach Triengen (LU) zur Firma Muff Kirchturmtechnik. Nach einer weitläufigen Anfahrt ins Seetal und über die Hügelkette Richtung Beromünster war kurz nach dem ehemaligen Sendeturm ein Kaffeehalt angesagt. Das zufällig hier stattfindende Modelltruck-Treffen lockte nach Kaffee und Gipfeli einige zum Gelände, um die ferngesteuerten Bagger und Trucks bei ihrem Tun auf Erd- und Sandhaufen zu beobachten.

Die Reise ging danach ins Suhrental nach Triengen. Hier genoss die Gruppe eine begeisterte Führung in der Firma Muff Kirchturmtechnik, welche alles rund um Turmuhren und Glockenstühle herstellt, ausser die Glocken selbst. Oskar Näpflin, seit über 40 Jahren in der Firma tätig, hatte viel Wissenswertes zu erzählen. In seinen



Bei einer Führung erfährt die Gruppe interessante Geschichten über Herkunft und Technik der alten Uhrwerke.

Foto Beat Züger

Ausführungen steckte viel Herzblut und unverkennbar war auch die Begeisterung für seinen Beruf. Nach einem Film über das Klöppel-

schmieden und den Gang durch die Ausstellung mit historischen Turmuhrwerken führte er den Kirchenchor durch weitere Arbeitsbereiche.

Dabei erfuhr der Chor unter anderem, dass die Grösse einer Glocke die Tonhöhe bestimmt, es aber der Klöppel ist, der für den perfekten Klang sorgt. Er muss deshalb in Gewicht und Länge minutiös berechnet und geformt werden. Und: Wie schreibt man üblicherweise die römische Ziffer 4? Auf den meisten Zifferblättern von Turmuhren findet sich jedoch eine andere Schreibweise. Schauen Sie selbst, wenn Sie an der nächsten Turmuhr vorbeikommen!

Das während anderthalb Stunden Gehörte und Gesehene über Klang und Zeit liess die Realzeit vergessen. Man hätte noch länger hier verweilen mögen, aber das Mittagessen wartete. Nachmittags ging es gemütlich auf Landstrassen und über den Bözberg zurück nach Allschwil.

Rita Züger,

Kirchenchor St. Theresia

**TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN**



**Erfolgreich Immobilien verkaufen**

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindenberg.ch, 061 405 10 90  
 info@team-lindenberg.ch



Wir verkaufen in **Allschwil/BL** an beliebter Wohnlage

**569 m<sup>2</sup> Bauland**

Verkauf ohne Architekturverpflichtung  
 - Richtpreis CHF 995'750.-  
 (CHF 1'750.- pro m<sup>2</sup>)

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:  
 Tel. 061 205 08 70 oder unter  
[www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)  
 inkl. «download» Verkaufsdokumentation

**L+B AG**  
 Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

052572



**Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert**

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.

061 482 00 25 • [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch)



Zu vermieten in Neu-Allschwil renovierte

**3-Zimmer-Wohnung**  
 ca. 75 m<sup>2</sup>

2. OG ohne Lift, neues Bad und Küche mit GWB.

Fr. 1390.- exkl. 180.- NK  
 Tel. 077 441 56 11

053051

**«Tag der offenen Tür» mit kleiner Festwirtschaft**

**Samstag, 05. Oktober 2019**  
 12 – 16 Uhr  
 Hagmattstr. 7a, Allschwil

**Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!**



**ROOM4U**  
 Raum für alle.

Room4U AG / 071 677 99 88 / [info@room4u.ch](mailto:info@room4u.ch) / [www.room4u.ch](http://www.room4u.ch)

061 645 10 00  
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch

**GESUCHT: DER GRILL-CHAMPION 2019**

Der grosse Finaltag der Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft im Rahmen des Volksfests «Beef.ch»

**Finaltag: Sonntag**  
**15. SEPTEMBER**  
 Ab 10 Uhr, Barfüsserplatz, Basel

**EINTRITT GRATIS**  
 mit Gewinnspiel für alle




**www.bbq-singlemasters.ch**

NEU MIT HELLMANN'S SAUCEN CONTEST



Jubla

## Mit Hüpfburg am Dorfmärt



Die Jubla lockte am Märt mit einer Hüpfburg und einer Zündhölzlibahn das Publikum an.



Fotos zVg

### Nach dem Jubla-Tag am Märt geht es schon bald wieder ins Lager.

Am vergangenen Samstag fand der nationale Jubla-Tag statt. An diesem Tag boten Scharen von Jungwacht und Blauring in der ganzen Schweiz tolle Aktivitäten an, bei denen man in die Welt der Jubla eintauchen

konnte. Jungwacht und Blauring Allschwil machte am Allschwiler Dorfmärt mit einer grossen Hüpfburg auf sich aufmerksam. Neben diesem Highlight konnten sich die Kinder auch kreativ beim Bauen einer Zündhölzchenbahn austoben sowie tolle Batches gestalten.

Nach diesem spannigen Anlass steht auch schon das nächste Highlight dieses Jubla-Jahres vor der

Türe. Es handelt sich wie jedes Jahr um das beliebte und altbekannte Aktivlager. In diesem Lager können sich die Blauringmädchen und Jungwächterbeivielensportlichen Aktivitäten richtig austoben. Es warten viele tolle Ausflüge wie beispielsweise in den Zoo, in den Kletterpark oder in ein Hallenbad auf die Teilnehmer. Die Schar verbringt die ersten vier Tage der

Herbstferien (28. September bis 1. Oktober) im Naturfreundehaus Donauversickerung in Tuttlingen (Deutschland). Möchtest du gerne vier Tage voller Spass und Abenteuer erleben? Dann melde dich noch heute an. Die Anmeldung und weitere Informationen findest du auf [www.jubla-allschwil.ch](http://www.jubla-allschwil.ch).

Lea Steiner und Sabrina Schmid,  
Jungwacht Blauring Allschwil

St. Theresia

## Chörli auf Wanderschaft



Das Chörli St. Theresia war Anfang Monat in der Twannbachschlucht unterwegs.

Foto zVg

Am Sonntag, 1. September, trafen sich 17 Wanderfreudige am Bahnhof Basel SBB. Mit dem Zug ging es nach Twann am Bielersee. Bei bestem Wanderwetter und einem kurzen Treppenaufstieg zum Aufwärmen begann die Wanderung durch die wunderschöne Twannbachschlucht. Am Ende der Schlucht war das Mittagessen aus dem Rucksack angesagt. Frisch gestärkt und nach Besichtigung der Glasbläserei wanderte die Gruppe über den Twannberg weiter bis zum Bergrestaurant auf der Hohmatt, wo sie ein feines Zvieri genoss.

Während des kurzen Abstiegs nach Magglingen bedachte sie Petrus mit einer kurzen und intensiven Dusche. So konnten die Wandernden die mitgetragenen Schirme doch noch gebrauchen. Mit der gerade renovierten und wieder in Betrieb genommenen Standseilbahn ging es nach Biel hinunter und mit der Eisenbahn zurück nach Basel. Mit vielen schönen Eindrücken von diesem wunderbaren Chörliausflug trafen die Allschwiler vor Einbruch der Dunkelheit zu Hause ein.

Walter Hauser,  
Präsident Chörli St. Theresia

Pfadi

## Neue Leiter und neue Pios

Die Piostufe (14- bis 17-Jährige) der Pfadi Allschwil durfte dieses Jahr glücklicherweise wieder viele Pios zu Leitern machen und somit eine neue spannende Zukunft für die Pfadi Allschwil schaffen. Die Pfadi Allschwil wünscht allen neuen Leitern eine schöne und spannende Zeit mit ihren Schützlingen. Durch diesen doch erfreulichen Verlust an Teilnehmern in der Piostufe konnten die nächsten Pios aus der Pfadistufe übertreten. Die Pfadi Allschwil machte den Übertritt dieses Jahr in Biel-Benken. Von dort wurden die neuen Pios zuerst auf eine Reise zum Erlebnisturm-Waldpfad in Binnigen geschickt, wo sie sich in einem riesigen Leiterlispel beweisen und

sich für das grosse Raufspiel vorbereiten konnten. Bei diesem Spiel standen ihnen die ältesten Pios und die neuen Leiter mit Rat und Tat zur Seite. Anschließend gab es ein gesundes Znacht, welches mit der Hilfe der ältesten und ehemaligen Pios zubereitet wurde. Die neuen Pios konnten dann in einem Suchspiel noch ein bisschen etwas über die Piostufe, ihre Aktivitäten und Lager erfahren. Somit konnte die Pfadi Allschwil ihnen vermitteln, für was sich die Piostufe einsetzt. Alle Beteiligten freuen sich nun auf ein neues und spannendes Piojahr und ein erfolgreiches Stufenweek-end Mitte September.

Joel Studer Iuno, Pfadi Allschwil



Die Piostufe bei der Besprechung für das Abschlusspiel des Übertritts.

Foto Joel Studer/Iuno

## Der Vorstand informiert

**Wahlen Oktober 2019:** Am 20. Oktober wird das neue Schweizer Parlament gewählt. Aus Sicht des Vorstands KMU Allschwil Schönenbuch ist es entscheidend, dass KMU-freundliche Unternehmerinnen und Unternehmer die Geschicke unseres Landes während den kommenden vier Jahren in Bundesbern massgeblich mitbestimmen, denn es liegt am neu gewählten nationalen Parlament, die Rahmenbedingungen für die KMU aktiv mitzugestalten.

Der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch verzichtet auf namentliche Wahlempfehlungen, möchte aber alle Wahlberechtigten dazu einladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die richtigen Leute in den National- respektive Ständerat zu wählen.

Eine KMU-freundliche Politik ist eine zentrale Grundvoraussetzung für den Schweizer Wohlstand. Die Wahl von KMU-freundlichen Politikerinnen und Politikern ist für den nachhaltigen Erfolg des Gewerbes daher mitentscheidend.

Wir benötigen pragmatische und lösungsorientierte Politikerinnen und Politiker – nur Neinsager und Verhinderer, ohne Alternativen aufzuzeigen, reicht nicht! Weder von linker noch von rechter Seite.

**Sommer-Apéro:** Bei schönstem Wetter und perfekten Bedingungen trafen sich am Mittwoch, 28. August die Mitglieder des KMU Allschwil Schönenbuch zum Sommer-Apéro und Grillabend unter dem Wasserturm in Schönenbuch. Über 160 Gäste fanden den Weg nach Schönenbuch, wo sie von den Gastgebern, Gemeindepräsident Jürg Dieterle und dem Gemeinderat, willkommen geheissen wurden.

Die Mitglieder wurden mit feinen Grilladen und verführerischen Salaten verwöhnt, perfekt vorbereitet, angerichtet und serviert von der Dorfmetzgerei Birbaum Allschwil. Selbstverständlich musste auch keiner der Gäste Durst leiden. Ein feines Kuchenbuffet und Kaffee rundeten den schönen Abend ab.

Die Mitglieder konnten sich rege austauschen, sich kennenlernen und vielleicht auch das einen oder andere Geschäft ankurbeln. Roland Näf, Präsident der KMU Allschwil Schönenbuch, dankte der Gemeinde Schönenbuch für die Durchführung des Anlasses und das gewährte Gastrecht. Besonders freute er sich aber über das zahlreiche Erscheinen der KMUler und insbesondere über die auffallend grosse Anzahl Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Fotografen Heinrich Schwyn, Spectracolor Imaging AG, Schönenbuch und natürlich an die Familie Birbaum und ihren Helferinnen für die professionelle und freundliche Bewirtung der Gäste.

Der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch dankt ganz besonders nochmals der Gemeinde Schönenbuch für die tolle Gastfreundschaft und die perfekte Organisation. Auf der Homepage KMU Allschwil Schönenbuch finden Sie die Fotos des Anlasses.

**Allschwiler Märt 2019:** Bei schönstem Spätsommerwetter fand am Samstag, 7. September zum ersten Mal der nach neuem Konzept gestaltete Allschwil Märt rund um den Dorfplatz statt. Die Organisatoren und Aussteller konnten sich über einen grossen Besucherandrang freuen. Weniger glücklich waren die Standbetreiber über die geänderten respektive neuen Öffnungszeiten von 8 bis 16 Uhr. Auch das Herbstdatum 2020 sollte nochmals überdacht werden, da der 26. September 2020 mit dem Beginn der Herbstschulferien zusammen fallen würde.

KMU Allschwil Schönenbuch hat den Allschwiler Märt mit dem Sponsoring der Bons für ein «Märt-Zmorge» unterstützt. Die Bons wurden den Marktbesuchern verteilt und konnten von acht bis zehn Uhr im Restaurant «Jägerstübli» oder im «Dorfkaffi» eingelöst werden. Diese Aktion unterstrich die Aufforderung von Roland Naef während seiner Ansprache am Sommer-Apéro an die KMUler, sich noch vermehrt in und für Allschwil zu engagieren.

**Berufsshow 2019:** Die Baselbieter Berufsschau – die grösste Berufswahlmesse der Schweiz – wird in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal durchgeführt. Sie findet in Pratteln im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) statt. Vom 23. bis 27. Oktober 2019 werden dort auf 8000 Quadratmetern Ausstellungsfläche über 60 Berufsverbände rund 200 Lehrbetriebe praxisnah ausstellen. Erwartet werden gegen 55'000 Besucher: Schülerinnen und Schüler aus Berufswahlklassen der Region Nordwestschweiz, aber auch Eltern, Lehrpersonen und Ausbildungsverantwortliche aus der KMU-Wirtschaft.

Eine Premiere an der Berufsschau hat in diesem Jahr der «Marktplatz der Lehrstellen». Am Samstag, 26. Oktober, und Sonntag, 27. Oktober 2019, findet eine Tischmesse vor Ort statt. Dies ermöglicht es interessierten Schülerinnen und Schülern, nebst dem Kennenlernen von Berufen, zu schauen, ob für den Wunschberuf bereits Lehrstellen vorhanden sind und können einen ersten Kontakt herstellen.

Interessierte Lehrbetriebe können ein Gesamtpaket buchen. Dieses beinhaltet nebst der Teilnahme an der Tischmesse noch folgende Leistungen:

- Logo auf der Webseite [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch) (inkl. Verlinkung auf eigene Webseite)
- Firmenname und QR-Code auf der Säule am Stand der Berufsschau

Anmeldeschluss ist der Freitag, 27. September 2019. Infos unter: [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch) oder Wirtschaftskammer Baselland

(Quelle: Wirtschaftskammer Baselland, Urs Berger Stv. Direktor, Leiter Berufs- und Weiterbildung)



**Nächste Termine im 2019:** Der traditionelle Herbstanlass KMU Allschwil Schönenbuch findet am Donnerstag, 14. November ab 19:00 Uhr statt. Beim traditionellen Fondue-Plausch ob Allschwil werden die Mitglieder wieder gemütlich zusammen sitzen und angeregt diskutieren können. Die Mitglieder sind eingeladen, einen Gast mitzubringen und so für die KMU Vereinigung zu werben und Neumitglieder zu gewinnen. Die persönlichen Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aktualisiert und aufgeführt.

**Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über einen Neueintritt:** Omnes Helvetic GmbH, 4123 Allschwil – Herzlich willkommen!

**Werden Sie Mitglied:** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

**Spruch des Monats:** «Wenn du dir Feinde machen willst, versuche etwas zu verändern» (Thomas Woodrow Wilson, 1856–1924, 28. US Präsident)

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 25. Oktober 2019.

Der Vorstand

Confimo AG

## Kein Grund zur Klage: Immobilienverwaltungen von Confimo

«Das Licht bei uns im Hauseingang ist jetzt schon seit drei Wochen kaputt. Ich habe der Verwaltung geschrieben und angerufen. Passiert ist immer noch nichts.» Es ist immer wieder erstaunlich, wie oft Sätze wie dieser beim Café, am Stammtisch oder im Tram fallen. Wer so etwas sagt, ist unzufrieden mit seiner Wohnsituation. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Mieter oder die Mieterin bei passender Gelegenheit umzieht, ist gross. Und wer sich von seiner Verwaltung schlecht betreut fühlt, wird sich kaum aus eigenem Antrieb engagieren und wenn nötig zum Beispiel freiwillig Schnee schaufeln oder auch mal eine Glühbirne wechseln. Im Gegenteil. Solche Mieter tragen ihrer Wohnung und auch dem ganzen Haus wenig Sorge. Hohe Kosten für die Wiedervermietung und erhöhten Unterhalt der Liegenschaft sind die Folge einer nachlässigen Immobilienverwaltung.

### Mehrwert für alle dank aktiver Betreuung

Wer rechnet, merkt deshalb rasch, dass es sich lohnt in die Verwaltung einer Liegenschaft zu investieren. Denn dadurch sinken die Unterhalts- und Wiedervermietungskosten und die Rendite auf der Immobilie steigt. «Wir kümmern uns um die Immobilien in unserem Portfolio, als wären es unsere eigenen», sagt Catherine Göppert, Co-Geschäftsleiterin der Confimo AG. Das Unternehmen hat sich auf die Verwaltung kleinerer bis mittlerer Mehrfa-



milienhäuser spezialisiert. Mit ihren klar definierten Prozessen und effizienten Strukturen bietet sie Immobilienbesitzerinnen und -besitzern einen echten Mehrwert, der sich auch finanziell messen lässt. Co-Geschäftsleiter Remo Friedli erklärt, wie sie dieses Ziel erreichen: «Wir wollen zufriedene Mieterinnen und Mieter in unseren Objekten. Sie sollen uns rasch und unkompliziert erreichen. Ihre Anliegen behandeln wir innert nützlicher Frist und zuverlässig.» So gibt es rundum nur zufriedene

Gesichter. Und kein Mieter wird sich so äussern wie am Anfang beschrieben. Klagen können Sie woanders.

**Confimo AG**  
Sandweg 52a  
4123 Allschwil  
061 279 10 10



Klagen können Sie woanders.  
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung  
und -verkauf mit Engagement.

**Confimo AG** | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



**Gartengestaltung Heinz Oser**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

**KM - Küchenstudio**  
Schreinerei GmbH  
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen  
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch  
Ihr Küchen- und Umbaupartner

# H. Reich

**Kanalsanierung AG**

info@reich.ch

061 / 481 64 74

www.reich.ch

**classic**  
treuhand ag

Binningerstrasse 95, Allschwil

**061 271 72 55**

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**



Der neue Opel  
**GRANDLAND X**

**Dorf**  
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegeheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

**Lautenschlager**  
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

**sautter** 70  
malerarbeiten ag joor

hünigerstrasse 8  
4056 basel

**061 322 77 57**  
info@sauttermaler.ch

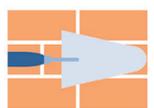
**SPENGLEREI**  
**WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60

Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch



**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch

**andres** Malergeschäft  
**ziörjen**  
gut. gemalt. von a bis z.

Telefon 061 313 75 75 | www.andreszioerjen.ch

Gartenunterhalt Grabpflege Umänderungen Neuanlagen

**FLÜCKIGER GARTENBAU**

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
www.flueckigergarten.ch

Sanitäre-Anlagen

Neu- und Umbauten

Reparaturen

Boilerservice

**M. Christen**

Kurzelängeweg 19  
4123 Allschwil

**Sanitär**

mchristensan@vtxmail.ch

Tel. +41 61 481 84 44 Fax +41 61 481 84 18

**CARXP**ERT

**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**

Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND  
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**



Sport allgemein

# Viel Kurzweil und Abwechslung im Schwimm-Mekka

Auch heuer zeichnete die Gemeinde Allschwil die besten Sportlerinnen und Sportler des Vorjahres aus.

Von Alan Heckel

Am Mittwoch vergangener Woche war es wieder einmal so weit: Nicole Nüssli begrüßte in der Aula des Schulhauses Gartenhof eine Hundertschaft von Menschen zur Verleihung des Allschwiler Sportpreises. Geehrt wurden wie immer in Allschwil wohnhafte Sportlerinnen und Sportler, die im Vorjahr in ihren Disziplinen für positive Schlagzeilen gesorgt hatten. «Ihre Leistungen und Erfolge erfüllen uns mit grossem Stolz», sagte die Gemeindepräsidentin, die auch dem Umfeld der Preisträgerinnen und Preisträger dankte. «Denn um Bestleistungen zu erbringen, braucht es die Unterstützung eines intakten Umfelds.»

## «Kein Zuckerschlecken»

Insgesamt wurden 20 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie ein Team ausgezeichnet. Die meisten von ihnen sind sportmässig im Wasser zu Hause. «Ich weiss nicht, woran es liegt, aber Allschwil scheint ein regelrechtes Schwimm-Mekka zu sein», entfuhr es Nüssli.

Da passte es bestens, dass die näher vorgestellte Sportart des Abends Schwimmen war. Nicola Debelic, einer der Preisträger, gab einen kurzweiligen Crash-Kurs in seinen Alltag. «Viel Training, viel essen, viel schlafen», fasste der 20-Jährige zusammen und kam zum Schluss: «Es ist kein Zuckerschlecken, aber es lohnt sich!»

Übergeben wurden die Gutscheine wie gewohnt von Gemeinderat Christoph Morat, der den Geehrten im Small-Talk das eine oder andere Bonmot entlocken konnte. So verriet beispielsweise Radfahrerin Marcia Eicher, dass Zeitfahren eine «absolute Psycho-Disziplin» sei.

## Hin und Her wegen Bohlen

Als einziges Team wurde wie im Vorjahr die Tanzformation Couture Crew ausgezeichnet, die gleich eine beeindruckende Kostprobe ihres Könnens gab. Mit der gleichen Performance trat das Ensemble kürzlich im deutschen Privatfernse-



Ganz schön viel Talent auf wenigen Quadratmetern: Das obligatorische Gruppenfoto vereinte zum Schluss wie immer Allschwils beste Sportlerinnen und Sportler auf der Bühne.

Foto Alan Heckel

hen bei «Das Supertalent» auf. «Vor ein paar Jahren hatten wir mit Jason Brügger schon einen Allschwiler dort. Wie wäre es, wenn ihr Dieter Bohlen mal nach Allschwil holt?», fragte Morat die jungen Tänzerinnen und Tänzer scherzhaft. Diese Vorstellung gefiel Nicole Nüssli nicht sonderlich. «Wichtig ist doch, dass ganz Allschwil weiss, wie gut ihr seid. Der Dieter Bohlen kann ruhig bleiben, wo er ist ...»

Nach einer guten Stunde liess man den Abend beim gemeinsamen Apéro Revue passieren. «Es war ein toller Anlass», fand Annalisa Lauber, die zum ersten Mal Preisträgerin war. Gefallen hatte der Badminton-Spielerin, dass «viel Abwechslung und nicht nur Gerede» auf der Bühne geboten wurde. Damit meinte sie nicht nur Debelic's Vortrag und die Performance von Couture Crew, sondern auch die musikalischen Intermezzi von Gideon Gramberg und Tobias Lustenberger. Der elfjährige Klarinetist und der ein Jahr ältere Klavierspieler von der Musikschule Allschwil hatten auch Nora Lang – wie Lauber erfolgreiche Badminton-Spielerin – erste Preis-Gewinnerin – beeindruckt: «Die beiden waren wirklich Klasse!»

Dritter Neuling an der Allschwiler Sportpreis-Verleihung war Loïc Tanner. «Es war sehr toll», kommentierte der Judoka und hielt fest, dass er «überhaupt nicht nervös» gewesen sei, als ihm Morat ein paar Fragen stellte. Und wie es aussieht, dürfte der 14-Jährige

vom SC Nippon Basel nicht das letzte Mal zu den Preisträgern gehört haben. «Momentan bin ich im regionalen und nationalen Jahresranking weit vorn», verriet Tanner.

## «Gute Basis»

Komplimente gab es auch für den Apéro. «Ich muss aufpassen, dass ich nicht in einer höheren Gewichtsklasse lande», scherzte Judoka Alina Lengweiler. Selbstverständlich langte auch Nicola Debelic wie in seinem Vortrag erwähnt ordentlich zu. Wieso so viele Allschwilerinnen und Allschwiler dermassen gut im Schwimmen sind, konnte er nicht erklären. Sein Kumpel Florian Botta sprang ein und meinte: «Allschwil ist ein guter Ort, um damit anzufangen. Hier kann man eine gute Basis für spätere Erfolge legen.» Dass es auch immer noch besser geht, finden beide Schwimmer: «Wir brauchen in der Region ein 50-Meter-Hallenbad!»

Den Aufwand für seinen Vortrag bezifferte Debelic auf etwa drei Stunden. «Ich fragte mich: Was erzählst du den Leuten, ohne sie zu langweilen?», verriet der 20-Jährige und war froh über die positiven Reaktionen. Wer nächstes Jahr seine Sportart vorstellen wird, steht noch in den Sternen. Rollkünstlerin Mireille Bouverat gestand: «Ich würde es machen, auch wenn ich wohl sehr nervös wäre.» Und auch Alina Lengweiler wäre nicht abgeneigt: «Ich rede ohnehin gerne viel!» Definitiv ein zusätzlicher Ansporn für alle Sportlerinnen und

Sportler, auch 2020 wieder auf der Bühne der Gartenhof-Aula zu stehen.

## Allschwiler Sportpreis 2018.

### Einzelsportler

#### Badminton

- Nora Lang
- Annalisa Lauber

#### Judo

- Alina Lengweiler
- Leonie Strösslin
- Loïc Tanner

#### Leichtathletik

- Elena Debelic
- Jasmin Tork

#### Paracycling

- Steffen Warias

#### Radsport

- Marcia Eicher

#### Rollkunstlauf

- Mireille Bouverat

#### Schwimmen

- Florian Botta
- Nicola Debelic
- Kim Keller
- Nina Keller
- Marina Künzler
- Sarina Künzler
- Jill Reich
- Megan Stierli

#### Sportklettern

- Lela Hentschel
- Nina Hentschel

#### Team

##### HipHop

- Couture Crew (Valentina De Icco, Ariel Edevane, Sarah Giganto, Jael Guzman, Delia Kolinia, Illaria Luongo, Danielle Müller, Cassandra Nichele, Simone Rovito, Giulia Scarati)

Fussball 2. Liga interregional

# Über den Einsatz und den Willen zur Trendumkehr

**Der FC Allschwil kehrt nach drei Niederlagen zum Siegen zurück. Gegen den FC Köniz II resultiert ein 1:0-Erfolg.**

von **Thomas Lässer\***

Anfang letzter Woche gab es schon Grund zum Jubeln für die Interessierten des FC Allschwil, als die Wiederverpflichtung von Stürmer Sofian Domoraud bekannt wurde. Der treffsichere Angreifer kommt nach einem kurzen Auslandabenteuer wieder zurück an den Bachgraben und durfte im Spiel gegen die zweite Mannschaft von Köniz zusammen mit Rafael Fonseca am letzten Samstag auch gleich die Abteilung Attacke bilden. Trotz dieser Offensivkraft gestaltete sich das Spielgeschehen zu Beginn eher zäh, man war versucht zu sagen dass die Gäste etwas mehr Spielanteile, aber sicher die schöneren Einzelaktionen hatten. Diese blieben jedoch ohne Zählbares und sind wohl mit ein Grund, weshalb diese spielfreudige Berner Mannschaft einen eher durchgezogenen Saisonstart hinter sich hat.

## Telegramm

**FC Allschwil – FC Köniz II 1:0 (0:0)**  
Im Brüel. – 200 Zuschauer. – Tor: 57.  
Fonseca 1:0.

**Allschwil:** Schmid; Schuler, Guarda, Neziraj; Heitz, Mezni (56. Lack), Lomma (64. Farinha e Silva), Mbatchou; Dizdarevic (56. Chbouk); Fonseca, Domoraud (77. Süess).

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Ceccaroni, Michele Fedele (beide verletzt), Cueni, Domenico Fedele, Schmidt und Tasholli (alle abwesend). – Verwarnungen: 45. Mbatchou, 55. Guarda, 61. Wildhaber, 84. Otranto (alle Foul), 93. Schuler, 93. Yimga (beide Unsportlichkeit).

Auch die Allschwiler sind bekanntlich alles andere als zufriedenstellend in der Saison angekommen. Seit dem Cupspiel gab es vermehrt Rückschläge und dem Team drohte eine Negativspirale. In mehreren Interviews versuchte Trainer Bamassy zu erklären, wie er dies abwenden will, und gegen Köniz schien nun die Mannschaft umzusetzen, was ihr Übungsleiter ihnen unter der Woche vorgepredigt hatte. Über den Einsatz und den Willen schien jeder Allschwiler den Trend umkehren zu wollen

und in der 57. Minute wurde dies schön ersichtlich, als Domoraud am rechten Seitenrand mit viel Druck in Richtung Tor stürmte und seine Vorlage schliesslich von Fonseca zum Treffer genutzt wurde.

In der Folge hatten die Gastgeber das Spielgeschehen im Griff, erst recht als Köniz in den Schlussminuten die Defensive preisgeben musste in der Hoffnung auf einen Punktgewinn. Doch zahlreiche gute Chancen wurden nicht genutzt, was sich im Endeffekt aber nicht auf das Resultat aus-

wirken sollte. So kamen die Blauroten zu ihrem zweiten Saisonsieg, welcher zwar nicht dominant oder überlegen, aber mit der richtigen Einstellung und viel Einsatz bewerkstelligt werden konnte. Diese Attribute werden auch im folgenden Duell gefordert sein. Auswärts gegen den FC Konolfingen wird morgen Samstag, 14. September, eine Top-Leistung nötig sein, um Punkte einfahren zu können und damit die jetzt schon erforderliche Aufholjagd zu starten. Anpfiff im In-seli ist um 17 Uhr. \*dorffuessball.ch



*Fokussiert: Lino Heitz und der FC Allschwil verdienten sich den Heimsieg gegen den FC Köniz II, weil sie mit der richtigen Einstellung zu Werke gingen.*

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

## Termine

### Fussballclub Allschwil

#### Freitag, 13. September

20.30 Uhr Senioren 40+ –  
FC Aesch (Basler Cup)  
Im Brüel

#### Samstag, 14. September

09.30 Uhr Junioren Ec –  
FC Nordstern  
Im Brüel

11.30 Uhr Junioren Db –  
FC Arlesheim  
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren B-Promotion –  
FC Oberwil  
Im Brüel

17.30 Uhr Junioren A2 –  
FC Arlesheim  
Im Brüel

20.00 Uhr FC Allschwil 2 –  
SC Binningen II (Basler  
Cup)  
Im Brüel

#### Sonntag, 15. September

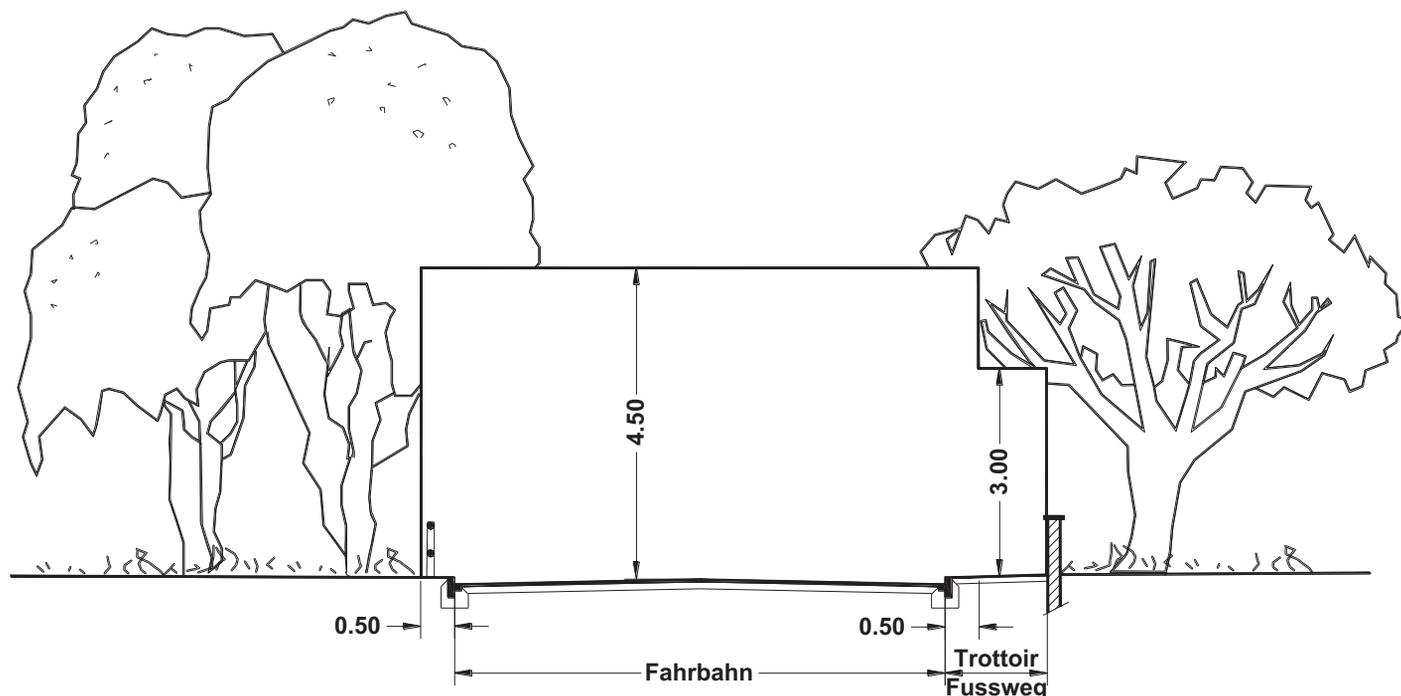
11.30 Uhr Junioren D-Promotion –  
FC Therwil  
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren C1 –  
FC Münchenstein  
Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil Frauen –  
FC Rheinfelden  
Im Brüel



## Freihaltung Lichtraumprofil



Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch hineinragende Anpflanzungen für die Verkehrsteilnehmenden auch Gefahrensituationen entstehen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Geh- und Radwege sowie Fahrbahnen ungehindert be-

nützen können. Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Grund überwachsen, sind von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern auf das Lichttraumprofil (siehe Skizze) zurückzuschneiden.

Des Weiteren sind Pflanzungen bei Verkehrssignalen so zurückzuschneiden, dass sie von den Verkehrsteilnehmenden rechtzeitig wahrgenommen werden können. Strassenkandelaber sind oft durch

Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt: Baumäste so zurückzuschneiden, dass die Strassenbeleuchtung in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Im Interesse der Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen werden die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer aufgefordert, ihre Bäume und

Sträucher laufend auf das Lichttraumprofil zurückzuschneiden.

- **Über Geh- und Radwegen:** lichte Höhe von mindestens 3.00 m
- **Über Fahrbahnen:** lichte Höhe von mindestens 4.50 m

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Roman Schneider, Tel. 061 486 25 71 bzw. roman.schneider@allschwil.bl.ch

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Regiebetriebe

### Baugesuche

dj. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

063/1328/2019 Bauherrschaft: Häcki Isabelle und Anton, Rosenbergweg 54, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Ausbau Einfamilienhaus/Schwimmbad, Parzelle B1880, Rosenbergweg 54, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Trinkler Stula Achille Architekten AG, Trinkler Bruno, Henric Petri-Strasse 19, 4051 Basel.

064/1330/2019 Bauherrschaft: Buehler Jana und Martin, Ochsengartenweg 15, 4123 Allschwil.

– Projekt: Wintergarten/Sitzplatzüberdachung, Parzelle B300, Ochsengartenweg 15, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Stich Heinz Architekt, Dorfstrasse 44b, 4245 Kleinlützel.

066/1355/2019 Bauherrschaft: Bard International AG, Dammstrasse 56, 4142 Münchenstein. – Projekt: Zweckänderung: alt Druckerei in neu Schreinerbetrieb, Parzelle A803, Fabrikstrasse 10, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Schmid Kuepfer Architekten AG, St. Alban-Vorstadt 80, 4052 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bau-

en, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **23. September 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind in-

nert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



## Gemeindeverwaltung bleibt am 19. September ganztags und am 20. September nachmittags geschlossen

### Dringende Software-Anpassungen

Wegen dringender Software-Anpassungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 19. September 2019, keinen Zugriff auf die elektronisch gespeicherten Einwohnerdaten.

Aufgrund dieser Systemanpassungen wird die Gemeindeverwaltung am Donnerstag für den Publikumsverkehr deshalb den ganzen Tag geschlossen bleiben. Ein telefo-

nischer Auskunftsdienst für dringende Anfragen ist sichergestellt (Tel. 061 486 25 25).

### Mitarbeitendenanlass der Verwaltung

Alljährlich lädt die Gemeindeverwaltung ihre Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Anlass ein. Aus diesem Grund bleibt die Gemeindeverwaltung Allschwil am Freitagnachmittag, 20. September 2019, geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung dankt für das Verständnis.

## Winterzulagen für Ergänzungsleistungsbezüger 2019

### 1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen

- Ergänzungsleistungsberechtigte AHV-/IV Rentner
- Vollständiges Anmeldeformular mit Antragsunterlagen innert Frist einreichen

### 2. Massgebliche Kriterien

- Vermögensbegrenzung bzw. das Gesamtvermögen übersteigt nicht:  
Für Einzelpersonen CHF 37'500  
Für Ehepaare CHF 60'000
- Liegenschaften zum Eigenbedarf bis Katasterwert CHF 75'000, ansonsten wird der Überschuss an das Vermögen angerechnet

- Keine Schulden bei der Gemeinde (Betreibungen oder Verlustscheine)

### 3. Gesuchsformular

Das Antragsformular ist am Empfangsschalter der SVA-Zweigstelle (AHV/IV-EL) der Gemeinde Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, zu beziehen oder kann auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

### 4. Eingabefrist:

**31. Oktober 2019**  
(Unvollständige oder zu spät eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt!)

AHV-Zweigstelle/es

## Hallenbad Allschwil

### Öffnungszeiten während der Herbstschulferien 2019

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 28. September bis 13. Oktober 2019 wie folgt geöffnet:

Samstag	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	08.00 bis 15.00 Uhr
Montag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr <b>17.00 bis 19.00 Uhr</b> <b>Reserviert für AHV</b>
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr

Badschluss ist jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades.  
Kassenschluss ist 45 Minuten vor Schliessung des Bades.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme

Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management  
und Team Hallenbad, Tel. 061 486 26 79

## Bestattungen

**Sterki, Esther**  
\* 7. Juni 1956  
† 27. August 2019  
von Günsberg SO  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Parkallee 4b

**Tschanz, Martha**  
\* 16. April 1920  
† 31. August 2019  
von Oppligen BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall		Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	1	2	3	4	
Sept.		24.	18./25.	19./26.	19.	Firma Lottner AG	—					16.	23.	
Okt.	02.	08./22.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	17.	Firma Lottner AG	—			07.	14.	21.	28.	
Nov.	06.	05./19.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	16.	Jungwacht/Blauring	13.			04.	11.	18.	25.	
Dez.	04.	03./17./31.	04./18.	05./19.	14.	FC Allschwil	—			02.	09.	16.	19.	
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>														
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40						



# Theater «Der Kirschgarten» am 21. September 2019 im Freizeithaus: Die Talentshow der Klasse 3Pa

Im Februar 2019 fing für die 3Pa der Sekundarschule Allschwil alles an mit der Lektüre von «Der Kirschgarten» von Anton Tschechow. Danach ging es auf den Leuenberg in ein Theaterlager, um das Stück zu modernisieren und den Ideen der Jugendlichen anzupassen. Sodann wurden Proben durchgeführt, passende Musikstücke ausgewählt, Kulissen gebaut, Requisiten aufgetrieben und Textstellen überarbeitet.

Am Dienstag, dem 3. September 2019, war es endlich so weit: Hurra, Premiere! Die fünf Freunde Luna, Tommy, Lena, Max und Zora wollen ihr Jugendhaus in einem fiktiven Dorf samt dazugehörendem Kirschgarten vor dem Abriss retten. Darum nehmen sie an der Talentshow HSDS 2019 teil. Hier gibt es alles: Jonglage, Hip-Hop-Tanz, Klaviermusik, Gebärdensprache, Fussballkunst und Gesang. Sieger der ersten Runde waren Laura (Laura Faller) und Max (Alexander Gatfield).

Die Entscheidung im Final liegt ganz beim Publikum. Reicht das Preisgeld von 150'000 Franken, um das Haus und den Kirschgarten zu retten? Sie können es bei der dritten und letzten Aufführung am 21. September 2019 um 18.30 Uhr im Jugendfreizeithaus in Allschwil erfahren.

Die Premiere war bei Full House ein Riesenerfolg!

*Für die Klasse 3Pa:  
David Baumgartner  
und Alexander Gatfield*

**Theateraufführung der Klasse 3Pa**

## Der Kirschgarten

Theaterstück von Anton Tschechow  
umgeschrieben von der Klasse 3Pa der Sek. Allschwil  
Eintritt frei

**Samstag, 21.09.2019 um 18:30 Uhr**  
Freizeithaus Hegenheimermattweg 76, Allschwil

*Kinder jugend Familien*  
**Freizeithaus**  
Allschwil

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 23. September 2019  
Montag, 14. Oktober 2019  
Montag, 28. Oktober 2019  
Montag, 11. November 2019  
Montag, 25. November 2019  
Montag, 9. Dezember 2019

## Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

### Bähler, Konrad Peter

geboren am 28. September 1932, von Wattenwil BE, wohnhaft gewesen in Allschwil, Binnerstrasse 12, gestorben am 6. August 2019.

*Eingabefrist:*

4. Oktober 2019.

### Gheza, Daniela Bartolomea

geboren am 11. Juli 1963, italienische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Allschwil, Lindenstrasse 30, gestorben am 21. August 2019.

*Eingabefrist:*

27. September 2019.

### Schmidt-Tavano, Hildegard

geboren am 24. März 1931, von Binningen, wohnhaft gewesen in Allschwil, Herrenweg 87, gestorben am 14. August 2019.

*Eingabefrist:*

27. September 2019.

*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*

COME AND LEARN ENGLISH AT

## ARTY KIDS

ENGLISH SPEAKING PLAYGROUP

An English-speaking playgroup for children from 2 to 6 years old. Games, stories, songs and a lot of art fun!

Located at Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 76, 4123 Allschwil

MONDAYS 14:00 - 17:00 (3 to 6 year olds)  
THURSDAYS 09:00 - 12:00 (2 to 5 year olds)

For more info or booking your place email Laura Pérez at: CANIPG84@HOTMAIL.COM

30 CHF per session

Starts 16th September 2019

*Kinder jugend Familien*  
**Freizeithaus**  
Allschwil



## Kampfesspiele®

### Kurs für Jungs von 9 bis 11 Jahren

*Willst du ernst genommen werden, offen deine Meinung sagen oder dich wehren können, wenn es bedrohlich wird - dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich.*

*In einer Gruppe von max. 12 Teilnehmern lernst du, wie du dich gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen behaupten kannst. Du lernst fair zu kämpfen und auf dich acht zu geben.*

#### Kursnachmittage:

Donnerstag, 17.10.2019 von 16.30-18.30 Uhr

Donnerstag, 24.10.2019 von 16.30-18.30 Uhr

Donnerstag, 31.10.2019 von 16.30-18.30 Uhr

#### Kursleiter:

Michel Nobile, Anleiter Kampfesspiele

Tel.: 061 691 67 66, E-Mail: [michel.nobile@bluewin.ch](mailto:michel.nobile@bluewin.ch)

Fürstensteinerstrasse 63, 4053 Basel

Ort: Freizeithaus Allschwil, Hegenheimermattweg 76

jugend  
**Freizeithaus**  
Allschwil

**Kosten:** CHF 100.- pro Teilnehmer; Brüderpaar zahlen CHF 180.-

**Bestimmungen:** Der Kurs findet ab 8 Teilnehmern statt. Die Anmeldefrist ist am 14.10.2019. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag eingezogen. Bei einer kurzfristigen Kursabsage infolge zu kleiner Teilnehmerzahl, fallen keine Kosten an. Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kampfesspiele® ist eine erprobte Methode zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung. Es geht um Themen wie Selbstachtung, Mitgefühl, Stolz, Unterschiedlichkeit, innerer Schiedsrichter und gegenseitige Wertschätzung.

---

Anmeldung bitte bis am 14. Oktober 2019 an Michel Nobile senden.

Vorname: ..... Name: .....

Adresse: .....

Geburtsdatum: ..... Tel. der Eltern: .....

E-Mail: .....

Datum & Unterschrift der Eltern: .....

# Diesen Samstag: 6. Allschwiler Sprungbrätt Festival!

Markus Bürki von der reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch und Daniel Schäfer vom Freizeithaus Allschwil stehen dem OK des 6. Allschwiler Sprungbrätt Festivals vor und besprechen die letzten Vorbereitungsarbeiten.

*Alles bereit? Kann das Festival starten?*

Daniel: Beinahe. Was geplant und organisiert werden konnte, ist gemacht. Nun gibt es noch diverse Arbeiten bei der Einrichtung der Bühnen, des Backstagebereiches und den Verpflegungsständen zu erledigen.

Markus: Wir sind zuversichtlich, dass wir das Festival am Samstag um 15.30 Uhr mit dem Auftritt der Street-Brassband «Los Amarones» und mit Nummern des Quartier-Circus Bruderholz «QCB» eröffnen können – bei gutem Wetter auf dem Platz des Freizeithauses.

*Warum soll ich ans Allschwiler Sprungbrätt Festival kommen?*

Markus: Weil es auf wenig Raum sehr viel bietet: Musik, Tanz, Poetry Slam – und das auf zwei verschiedenen Bühnen und das hier in Allschwil am Hegenheimermattweg 76. Dazu gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot und ein Bier aus Allschwil.

Daniel: Es ist ein Festival für Gross und Klein, Jung und Alt. Du kannst mit deinen Freundinnen, Freunden und Bekannten einen tollen Samstag auf einem wunderschönen Areal verbringen. Es kostet keinen Eintritt. Dafür haben wir ein spannungsvolles Programm mit regionalen Acts zusammengestellt.

*Worauf freut ihr euch am Festival besonders?*

Daniel: Ich freue mich auf den von

Max Kaufmann moderierten Poetry Slam, bei welchem junge Poetinnen und Poeten um die Gunst des Publikums werben (um 21.30 Uhr). Und genauso abwechslungsreich wird es auf der Tanzbühne zu- und hergehen: Dieses Jahr gibt es Darbietungen mit Line-Dance, Bauch-, Stepp- und klassischem indischen Tanz. Dazu Zeitgenössisches, Jazz, HipHop und Breakdance-Beiträge (diverse Sets zwischen 16.30 und 20 Uhr).

Markus: Auch auf der Musikbühne gibt es eine grosse Vielfalt zu hören: Die Musikschule Allschwil mit ihrem «World Pop Collective» (um 18.15 Uhr), ein Set mit drei Rap- und HipHop-Acts (ab 19.30 Uhr), die junge Basler Indie-Rock-Band «Nomuel» (um 22.15 Uhr) und die Rocker von «Missling» (um 23.20 Uhr) werden mit gutem Sound das Publikum verwöhnen. Auf der Homepage [www.sprungbraett-festival.ch](http://www.sprungbraett-festival.ch) sind alle Acts mit Foto und Text vorgestellt.

*Ihr tönt sehr zufrieden mit dem Programm!*

Daniel: Ja. Die Auftritte werden von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und bestandenen Semestern ohne Gagen präsentiert. Trotzdem melden sich viele gute Acts bei uns und treten gerne auf. Das Sprungbrätt hat sich in den vergangenen Jahren als reizvolles «Sprungbrett» etabliert und ist ein kleines, aber feines Festival, welches den Festivalsommer abrundet. Und viele Personen im Ehrenamt sind für die Verpflegung und den reibungslosen Ablauf besorgt.

Markus: Wir hoffen auf gute Resonanz und viele interessierte Besuchende. Ich freue mich auf gute Begegnungen, hoffe auf angenehme Temperaturen und dass das OK das Festival als Ganzes gut über die Büh-

ne bringt. Zufriedene Gesichter bei den Künstlern und den Besuchern – dafür lohnt sich der Aufwand!

*Das OK: Sandy Nitzsche, Yves Sutter, David Lengweiler, Markus Bürki, Daniel Schäfer*

ALLSCHWILER	
SPRUNGBRÄTT FESTIVAL	
Programm 14. September 2019	
Start um 15:30 Uhr	
Bühne Veranstaltungsraum	Bühne Altbau
15:30 Los Amarones Brass-Band Quartier Circus Bruderholz Partnerakrobatik & Diabolo	
	16:30 Tanzwerk Basel Steptanz
	17:15 BC-Stompers Country Line Dance Oriental Malaikas Orientalischer Bauchtanz
	17:45 Pranava Danceschool Klassisch Indischer Tanz Echoing Zeitgenössischer Tanz der Cloch-ART Tanzvariationen
18:15 World Pop Collective	
	19:00 2q 4u Break Dance Hip Hop Basel HipHop Movimento Dancers Jazztanz The Crew Jazztanz & HipHop
19:30 Mic Freezy Rap	
20:15 SAM Rap	
21:00 MOROW Rap / Trap	
	21:30 Slam Poetry Max Kaufmann and Friends
22:15 NOMUEL Indie-Rock, Jazz, Funk	
23:20 MISSLING Garage Rock	
<b>Festival schliesst um ca. 00:30 Uhr</b>	
Freizeithaus Allschwil   Hegenheimermattweg 76   4123 Allschwil	

## Sperrung Hegenheimermattweg Allschwil/Belforterstrasse Basel im Abschnitt Lachenstrasse bis Roggenburgstrasse

Zum Abschluss der 1. Etappe der Korrektur und Umgestaltung des Hegenheimermattwegs im Abschnitt Lachenstrasse bis Kantonsgrenze Basel-Stadt wird am Sonntag, 15. September 2019, die oberste Schicht des Strassenbelages eingebaut. Es kommt zu einer Strassensperrung mit signalisierter Umleitung.

*mru.* Mitte August 2019 konnten die Strassenbauarbeiten im Bereich des Gartenbades Bachgraben ab-

geschlossen werden. Um im oben genannten Abschnitt die oberste Schicht Strassenbelag einbauen zu können, muss die Belforterstrasse bzw. der Hegenheimermattweg in beide Richtungen gesperrt werden.

Die Sperrung findet von Sonntag, dem 15. September 2019, um 5 Uhr bis Montag, dem 16. September 2019, um 5 Uhr statt. Die Vorbereitungsarbeiten erfolgen am Samstag, dem 14. September 2019.

Bei schlechtem Wetter werden die Arbeiten auf eines der nach-

folgenden Wochenenden verschoben.

Die Buslinie 38 wird während der Sperrung in beiden Richtungen via Hegenheimerstrasse–Rue de Bâle–Kiesstrasse resp. umgekehrt und die Buslinie 64 via Lachenstrasse–Kiesstrasse umgeleitet.

Die Endhaltestelle der Buslinien 38 und 64 wird während der Sperrung in die Kiesstrasse verschoben.

Der motorisierte Individualverkehr wird während der Sperrung

in beide Fahrtrichtungen via Hegenheimerstrasse, Rue de Bâle und Lachenstrasse umgeleitet und der Parkplatz Bachgraben ist nicht erreichbar.

Für Velofahrende steht die Verbindung Badweglein–Belforterstrasse – Hegenheimermattweg jederzeit zur Verfügung. Fussgängerinnen und Fussgänger können die Baustelle wie gewohnt passieren.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt*



Kinder  
FreizeitHaus  
Allschwil

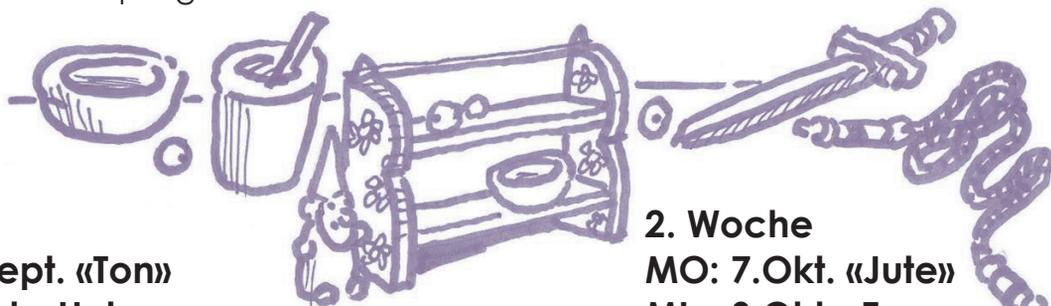
## Herbstferien – Werkstatt 2019

Das KinderfreizeitHaus bietet in den zwei Herbstferienwochen jeweils am **Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag** vom **14.00h bis 17.00h** eine offene Themen-Werkstatt für Kinder im Primarschulalter an. **Das KinderfreizeitHaus ist an diesen Tagen bereits ab 10.00h geöffnet** und die Kinder können sich für den Mittagstisch anmelden. Das **Mittagessen kostet 5 Franken** und die Kinder müssen bis spätestens am Vortag angemeldet werden.

Am **Dienstag und Donnerstag** ist der Platz mit seinem vielseitigen Spielangebot und den Tieren wie gewohnt von **13.30h – 18.00h** geöffnet. Am **Samstag** bleibt das KinderfreizeitHaus/Robi geschlossen!

### «Jute, Ton und Holz»

Jeweils einer der drei Werkstoffe ist Thema an einem der **offenen Werkstatt-nachmittagen** in den Herbstferien. Bei den **«Ton-Tagen»** modellieren wir mit Ton, arbeiten mit der Töpferscheibe und stellen Gefässe her. An den **«Holz-Tagen»** bauen wir aus Holz ein Ritterschwert oder schreineren ein einfaches kleines Regal zum Aufstellen oder Aufhängen. Und an den **«Jute-Tagen»** drehen wir mit unserer Seilmaschine ein Springseil aus Jutefasern.



#### 1. Woche

MO: 30. Sept. «Ton»

MI: 2. Okt. «Holz»

FR: 4. Okt. «Jute»

#### 2. Woche

MO: 7. Okt. «Jute»

MI: 9. Okt. «Ton»

FR: 11. Okt. «Holz»

Für dieses Angebot braucht es keine Voranmeldung!

**Je nach Material wird ein Unkostenbeitrag von max. 3 Franken eingezogen!**



**Mittagstisch**, jeweils an den Tagen der offenen Herbstferien-Werkstatt!

Für das Mittagessen können sich die Kinder bis zum Vortag anmelden:

**Tel. 061 486 27 10** Der Mittagstisch beginnt jeweils um 12.30h und kostet **5 Franken**.

# Feuerungskontrolle 2019/2020

ad. In der kommenden Messperiode sind die messpflichtigen Öl- und Gasfeuerungsanlagen in den Sektoren 1 und 2 zu kontrollieren. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: A) die Messung durch den Feuerungskontrolleur der Gemeinde oder B) die Messung durch eine private Servicefirma.

## Kontrollpflichtige Anlagen

Die periodische Feuerungskontrolle ist für alle öl- oder gasbetriebenen Feuerungsanlagen obligatorisch und wird in der Regel alle zwei Jahre nach den Vorgaben der eidgenössischen Luftreinhalte-Verordnung durchgeführt. Für atmosphärische Gasheizungen besteht eine separate Regelung.

In der Messperiode 2019/2020 sind die messpflichtigen Feuerungsanlagen der Sektoren 1 und 2 zu kontrollieren. Die Einteilung der Liegenschaften in den Kontrollturnus ist im Sektorenplan im Allschwiler Infokalender oder im

Internet unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Lebensthemen > Abfall/Umwelt > Abfallkalender zu finden.

## Zwei Kontrollmöglichkeiten stehen zur Auswahl

Anlagenbesitzerinnen und -besitzer können frei wählen, durch wen die Feuerungskontrolle erfolgt:

A) Messung durch den Feuerungskontrolleur der Gemeinde: Wer wie bereits in der Messperiode 2017/2018 die Messung durch die Gemeinde durchführen lassen will, braucht weiter nichts zu unternehmen. Der Kontrolltermin wird frühzeitig durch den Feuerungskontrolleur avisiert.

B) Messung durch berechtigtes Fachpersonal einer Servicefirma: Wer die Kontrollmessung durch die gleiche Servicefirma wie in der Messperiode 2017/2018 durchführen lassen will, braucht dies nicht erneut der Abteilung Entwickeln Planen

Bauen zu melden. Wichtig ist lediglich, die Servicefirma mit der Durchführung der Feuerungskontroll-Messung zu beauftragen.

## Meldepflicht bei Wechsel des Messpersonals

Wer in der kommenden Messperiode 2019/2020 die Feuerungskontrolle durch eine andere lizenzierte Fachperson durchführen lassen will (Servicefirma oder amtlicher Feuerungskontrolleur), hat diese Änderung bis spätestens 4. Oktober 2019 der Gemeindeverwaltung, Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil zu melden. Dabei sind Standort der Feuerungsanlage und Adresse der Servicefirma anzugeben (Meldeformular im Internet, siehe unten). Auch die Servicefirma ist rechtzeitig darauf hinzuweisen, dass sie die Feuerungskontrolle im Rahmen der Servicearbeiten nach den Richtlinien der Luft-

reinhalte-Verordnung durchführen soll.

## Eingabefrist der Messresultate

Das Resultat der Feuerungskontrolle ist bis spätestens 31. Januar 2020 ebenfalls der Abteilung Entwickeln Planen Bauen einzureichen. Wenn keine fristgerechte Meldung an die Gemeinde erfolgt, wird die Messung vom amtlichen Feuerungskontrolleur der Gemeinde durchgeführt.

Zur Deckung ihres administrativen Aufwandes erhebt die Gemeinde von den Servicefirmen CHF 45.– pro gemessene Anlage. Die Gemeinde ist befugt, die Messungen der Servicefirmen mittels Stichproben zu überprüfen.

Informationen sind auch im Internet unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Verwaltung > Dienstleistungen > Feuerungskontrolle oder unter der Telefonnummer 061 486 25 56 erhältlich.

Gemeindeverwaltung  
Bau-Raumplanung-Umwelt

## Meeting Places – Aufführungen am 22. September 2019 im Freizeithaus Allschwil

Für «ZeitRäume Basel» entdecken Allschwiler SchülerInnen Alltagsklänge

Experimentelle Tonband-Musik aus dem Klassenzimmer: SchülerInnen der Allschwiler Primarschulklassen 5f und 5h waren unter der Leitung des Musikvermittlers und Komponisten Sebastian Meyer mit MusikerInnen des Ensembles Phoenix Basel unterwegs auf der Jagd nach Klängen. Aus ihren auf Tonband aufgenommenen Fundstücken sind in Gruppenarbeit acht kleinen Sound-Etuden entstanden, die während des «Festivals ZeitRäume Basel – Biennale für neue Musik» am Sonntag, dem 22. September, im und um das Freizeithaus Allschwil uraufgeführt werden. Dazu spielen MusikerInnen des Ensembles Phoenix Basel Solo-Werke von Edgar Varèse, Olivier Messiaen, Béla Bartók und Thomas Lauck, die das Publikum aus dem Saal zum Esel-Stall, vors Piratenschiff und an die Schmiede locken.

Die dritte Ausgabe von «ZeitRäume Basel – Biennale für neue Musik und Architektur» lädt vom 13. bis 22. September 2019 unter

dem Titel «Der gemeinsame Raum» ein zum gemeinsamen Hören und Erleben. Es warten inspirierende Begegnungen mit Räumen und Klängen, überraschende Veranstaltungsformate und aussergewöhnliche Neuproduktionen. In den rund 30 Projekten an 30 Orten in und um Basel kann das Publikum Konzerte geniessen, durchs Quartier spazieren, eigene Klänge erfinden und Ausstellungen erkunden – entdecken Sie ein neues, 45 Meter hohes Musikinstrument im Innenhof des Kunstmuseums Basel oder die in experimentelle Farben und Klänge getauchte Kuppel der Markthalle. Neben spielerischen Hörsituationen bietet der «ZeitRäume»-Pavillon ab 10. September 2019 an der Mittleren Brücke Gelegenheit für Begegnungen: Treffen Sie KomponistInnen, ArchitektInnen und MusikerInnen oder machen Sie mit, wenn der öffentliche Raum zum Summen gebracht wird.

### Meeting Places

Sonntag, 22. September, 11 Uhr Freizeithaus Allschwil. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend Apéro.  
[www.zeitraumebasel.com](http://www.zeitraumebasel.com)

DER GEMEINSAME RAUM

So 22.09. | 11:00 Uhr | Freizeithaus Allschwil

**Meeting Places**  
Entdeckungstouren durch Alltagsklänge mit  
Schüler\*innen der Primarschule Allschwil  
und dem Ensemble Phoenix Basel

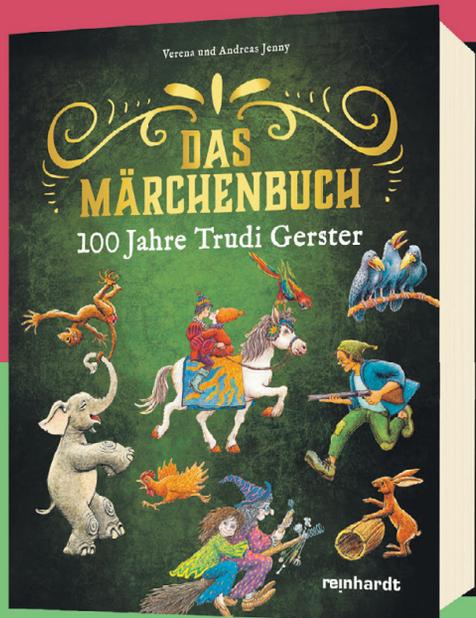
ZEIT  
RÄUME  
BASEL

BIENNALE FÜR NEUE  
MUSIK UND ARCHITEKTUR  
13.-22.09.2019

WWW.ZEITRAUMEBASEL.COM

# Die Märchenkönigin feiert Geburtstag!

reinhardt



Verena und Andreas Jenny  
100 Jahre Trudi Gerster –  
Das Märchenbuch  
272 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2370-3  
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Alain Claude Sulzer**  
[1] Unhaltbare Zustände  
Roman | Galiani Verlag
2. **Yvette Kolb**  
[3] Basel zwischen  
Himmel und Hölle –  
Phantasie-Erzählungen  
Humoristische Literatur | IL-Verlag
3. **Jo Nesbo**  
[-] Messer –  
Ein Fall für Harry Hole  
Kriminalroman | Ullstein Verlag
4. **Jean-Luc Bannalec**  
[5] Bretonisches Vermächtnis –  
Kommissar Dupins  
achter Fall  
Kriminalroman |  
Kiepenheuer & Witsch
5. **Simone Lappert**  
[-] Der Sprung  
Roman | Diogenes Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Michael Luisier,**  
[-] **Nicolas  
d'Aujourd'hui**  
Sproochschatz!  
Ein Spaziergang  
mit neuen  
Basler Liedern  
Kinderbuch | CMV
2. **Beat Stauffer**  
[2] Maghreb, Migration  
und Mittelmeer  
Politik/Gesellschaft | NZZ Libro Verlag
3. **Roger Nordmann**  
[4] Sonne für den Klimaschutz  
Naturwissenschaft | Zytglogge Verlag
4. **Ludwig Hasler**  
[5] Für ein Alter,  
das noch was vorhat  
Philosophie | Rüffer & Rub Verlag
5. **Greta Thunberg**  
[-] Ich will, dass ihr in Panik  
geratet – Meine Reden  
zum Klimaschutz  
Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Andräs Schiff**  
[1] Franz Schubert –  
Sonatas &  
Impromptus  
Klassik | ECM | 2 CDs
2. **Maurice Steger**  
[2] Mr Handel's Dinner –  
La Cetra  
Barockorchester Basel  
Klassik | harmonia mundi
3. **Santana**  
[3] Africa Speaks  
Pop | Universal
4. **Bruce Springsteen**  
[4] Western Stars  
Pop | Sony
5. **Chick Corea &  
The Spanish Heart Band**  
Antidote  
Jazz | Universal



## Top 5 DVD

1. **Meine geniale  
Freundin**  
[1] Valentina Acca,  
Antonio Buonanno  
Serie |  
Studiocanal GmbH
2. **Green Book**  
[2] Viggo Mortensen,  
Ali Mahershala  
Spielfilm | Ascot Elite
3. **Free Solo**  
[3] Elizabeth Chai Vasarhelyi,  
Jimmy Chin (Reg.)  
Dokumentarfilm |  
TBA-Phonag Records
4. **Bohemian Rhapsody**  
[4] Rami Malek als  
Freddie Mercury  
Musikfilm | 20th Century Fox
5. **Dumbo**  
[5] Colin Farrell, Michael Keaton  
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Konzert

## Gesang für die Dorfkirche



Der weissrussische Chor singt heute Abend in der Alten Dorfkirche. Foto zVg

Den weissrussischen Chor «Belo-Mir» braucht man in Allschwil kaum noch vorzustellen. Schon einige Male sangen die sympathischen Weissrussen mit ihren beeindruckenden Stimmen in Gottesdiensten und Konzerten in Allschwil. Heute Freitag um 20 Uhr singen Belo-Mir in der Alten Dorfkirche

zugunsten der anstehenden Kirchenrenovation Volkslieder aus den weiten Wäldern und Sümpfen Weissrusslands. Der Eintritt ist frei. Es wird eine grosszügige Kollekte zugunsten der Renovation der Alten Dorfkirche erwartet.

Thomas Zellmeyer,  
christkatholische Kirchgemeinde

## Seniordienst

## Anlässe in der «Alten Post»

Schon seit einem Jahr hüpfen, strecken, tanzen, lachen, turnen, bewegen die Teilnehmenden beim Seniorendienst ihre eingerosteten Glieder auf vielfältige Art und Weise im umgebauten Paketraum der «Alten Post» im hellen multifunktionalen Gymnastikraum. Dies feiert der Seniorendienst morgen Samstag, 14. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr und lädt herzlich ein, bei den Präsentationen dabei zu sein und am besten gleich mitzumachen. Auf das neue Angebot «Tanzend durch den Alltag» ist ein spezielles Augenmerk zu werfen. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, offeriert der Seniorendienst Getränke und Häppchen.

«Makuladegeneration – werde ich blind?» zu diesem Thema wird sich der Augenarzt Frank Sachers im Vortrag am Donnerstag, 19. September, um 14.30 Uhr äussern. Die Makula ist ein winziges Areal in der Netzhautmitte und mit ihrer hohen Dichte an Sinneszellen die

Stelle des schärfsten Sehens im Auge. Sie ermöglicht uns das Lesen, das Erkennen von Gesichtern oder auch das Unterscheiden von Farben. Degenerative Veränderungen in diesem Bereich kommen bei älteren Menschen in den Industrieländern sehr häufig vor. Die Ursachen können aber auch auf einer genetischen Veranlagung beruhen. Abhängig von den zugrundeliegenden Vorgängen werden verschiedene Arten der Makuladegeneration unterschieden. Die Folgen sind allerdings dieselben: der allmähliche oder rasche Verlust des zentralen Sehens.

Ist Hypnose eine seriöse Behandlungsmethode? Am Donnerstag, 26. September, um 14.30 Uhr wird Rudolf Corchia, Präsident des Hypnose Dachverbandes Schweiz, den Anwesenden dieses spannende Thema näherbringen. Hypnose ist eine medizinische Therapieform, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist.

Astrid Storz,  
Seniorendienst

## Was ist in Allschwil los?

## September

- Fr 13. Konzert Belo-Mir**  
Christkatholische Kirchgemeinde. Alte Dorfkirche, 20 Uhr. Kollekte zugunsten der Renovation der Alten Dorfkirche.
- Sa 14. Konzert Florian Favre**  
Piano di Primo al Primo Piano. Heimatmuseum, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Eintritt 36 Franken.  
**Schnuppertag**  
Bewegungsangebote des Seniorendienstes. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 10 bis 17 Uhr.  
**Vocal Night**  
Atelier für Gesang. Konzert mit Live Band und 30 jungen Sängerinnen und Sängern unter dem Motto «mundArt». Zic Zac, 20 Uhr. Türöffnung 18 Uhr.
- So 15. Wanderung aufs Chellenchöpfli**  
Wanderverein Allschwil. Passwangtunnel zum Oberen Hauenstein. Wanderzeit circa 4,5 Stunden. Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof Basel SBB, 8.15 Uhr. Mehr Infos unter 079 790 92 36. Gäste sind willkommen.
- Mo 16. Akkordeonkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von Roger Gisler. Saal Schule Gartenhof, 19 Uhr
- Di 17. Herbstwanderung**  
Frauenverein St. Theresia. Von Zullwil über Ruine

Gilgenberg nach Nunningen. Besammlung Bahnhof Basel SBB, Gleis 17, um 9.15 Uhr. Auch Nichtmitglieder, Frauen und Männer, sind herzlich willkommen.

**Überparteiliches Wahlpodium**  
Ständerats- und Allschwiler Nationalratskandidierende der CVP, EVP, FDP, SP, Grüne und BDP. Saal der Schule Gartenhof, Saalöffnung 19.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

**Stammtisch für ein lebendiges Allschwil.**  
Öffentliche Diskussionsrunde zum aktuellen politischen Geschehen. Ab 18.30 Uhr, Restaurant Harmonie am Lindenplatz.

**Mi 18. Spiel- und Jassnachmittag**  
Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, grosser Saal, 14.30 Uhr.



**Do 19. Blutspendeaktion**  
Samariterverein Allschwil. Schulhaus Gartenhof, 17 bis 19.30 Uhr.

**Konzert Toby Meyer**  
Reformierte Kirchgemeinde. Christuskirche, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**Vortrag «Makuladegeneration»**  
Seniorendienst. Vortrag von Augenarzt Frank Sacher. Café Alte Post, 14.30 Uhr.

**Fr 20. Tanznachmittag**  
Mit John Scott. Alterszentrum Am Bachgraben, Haus C im Speisesaal, 15 bis 16 Uhr.

**Orgel- und Gesangskonzert**  
Anlässlich des 100. Geburtstags von Erna Kuld-Kubitza. Tizian Kuld, Gesang, und Joseph Sopko, Orgel, präsentieren Werke von Bach, Mozart, Franck, Vavilov u.a.

Kirche St. Peter und Paul, 19 Uhr. Eintritt frei.

**Tanznachmittag**  
Tanzmusik mit John Scott 15 bis 16 Uhr, Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben.

**Vernissage**  
Gruppenausstellung «Malerinnen aus der Region. Galerie Piazza des Alterszentrums Am Bachgraben, 19 Uhr. Ausstellung bis 10. November, Öffnungszeiten 8 bis 21 Uhr.

**Sa 21. Waldputzete**  
Grüne Allschwil-Schönenbuch. Besammlung auf dem Parkplatz beim Allschwiler Weiher am Herrenweg, 14 Uhr.

**Mo 23. Violinkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von Carla Branca Behle. Saal des Alterszentrums Am Bachgraben, 15 Uhr.

**Gitarrenkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von René Courvoisier. Aula Primarschule Schulzentrum, 19 Uhr.

**Do 26. Literatursalon Allschwil: «Stadt Romane»**  
Buch am Dorfplatz, Baslerstrasse 2a, 19 Uhr. Eintritt 10 Franken. Reservation unter 061 481 34 35 oder info@buch-allschwil.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

**Samariterverein**

**Blutspendeaktion am nächsten Donnerstag**

Kommen Sie am nächsten Donnerstag, 19. September, von 17 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum des Schulhauses Gartenhof zur Blutspende vorbei. Der Samariterverein Allschwil offeriert Ihnen dafür ein frisches, selbstgemachtes Sandwich und ein warmes oder kaltes Getränk.

Das gespendete Blut wird bei Krebserkrankungen, Herzerkrankungen, Magen-Darmkrankheiten, Operationen und Unfällen, Leber- und Nierenkrankheiten, Geburtskomplikationen und in weiteren Einsatzgebieten benötigt. Mit einer Spende helfen Sie nicht nur anderen, sie ist auch für Sie gut: Bestimmung von Blutgruppe und Rhesusfaktor, Bestimmung Ihres Hämoglobinwerts, Benachrichtigung bei abweichenden Ferritinwerten sowie bei Hepatitis, Syphilis oder HIV, regelmässiger kleiner Check-up mit Blutdruck- und Pulskontrolle. Alles in allem ergibt es ein gutes Gefühl.

*Yvonne Schächteli,  
Präsidentin Samariterverein Allschwil*

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage  
1 398 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2018)

**Redaktion**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 264 64 91  
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Teil des Frucht-knotens	Ort nord-westlich Signau (BE)	griech. Insel	frz.: Säugling	Ort im Toggen-burg	Weltall	Hafen des alten Roms	besonders heraus-gehoben	Motte	Ausruf des Un-willens	Werbe-schlag-wort	engl. Anrede und Titel	Ort am Boden-see (TG)
				Holzblas-instrument mit 23 Löchern			Braten-saft, Tunke					
meer-katzen-artiger Affe					stechend		4					
erster sozial-demokr. Bundesrat				Kurzwort für Motorrad			südame-rik. Land-spitze: Kap ...				3	
					alt-perua-nischer Adliger			Hptst. in Europa (Landes-sprache)			US-Raum-fahr-behörde (Abk.)	
Oper v. Beet-hoven	Intern. Standard-buchnum-mer (Abk.)		Thun-fisch	Stil beim Jazz Vorgang, Handlung			schweiz. Schau-spielerin † 2009					
				2								
Diözese		Wollfett		früheres Schweizer Hohlmass			fast	2. höchst. Gipfel d. Sants-gruppe		Geschwätz, Rederei		Ort an d. Gott-hard-linie
lediglich							Auspuff-ausstoss Gottesig-keit (gr.)					
	6				kath. Hilfs-geist-licher	ugs.: Lärm, Auf-heben	Lilien-gewächs, Heil-pflanze				Auslese der Besten	
Süd-frucht	gefeler-te Künst-lerin		Abfall öffent-liche Verstei-gerung	9			Melk-platz des Alpviehs			10		
Glau-bens-satz					Stück Kautabak		5		eng-lische Bier-sorte			
Abk.: Int. Luft- und Raumfahrt-ausstellung		7		Tanz auf Hawaii			künstl. Wasser-becken					
late-nisch: Wein				1	männl. Vorname				frz.: Sommer			
engl.: Ameise			europ. Vulkan (Landes-sprache)			8	Fluss zur Kleinen Emme					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 1. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!